

iMOW® 5.0 EVO,
6.0 EVO, 7.0 EVO

STIHL



2 - 47 Gebrauchsanleitung
47 - 95 Notice d'emploi
95 - 139 Istruzioni d'uso



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	5
5	Funktionsbeschreibung.....	14
6	Mähfläche und Mähroboter einsatzbereit machen.....	16
7	Dockingstation aufstellen.....	17
8	Begrenzungsdraht verlegen.....	22
9	Verlegung des Begrenzungsdrahts abschließen.....	30
10	Leitdraht verlegen.....	32
11	Dockingstation elektrisch anschließen.....	34
12	Mähroboter laden.....	35
13	Bluetooth®-Funkschnittstelle schließen.....	36
14	Leuchtmuster am Mähroboter und Dockingstation.....	36
15	Mähroboter bedienen und einstellen.....	37
16	Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.....	37
17	Transportieren.....	38
18	Aufbewahren.....	38
19	Reinigen.....	39
20	Warten.....	40
21	Reparieren.....	41
22	Störungen beheben.....	42
23	Technische Daten.....	43
24	Ersatzteile und Zubehör.....	45
25	Entsorgen.....	45
26	EU-Konformitätserklärung.....	45
27	Open Source Software.....	46
28	Anschriften.....	46

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku:
www.stihl.com/safety-data-sheets

Weitere Informationen zu STIHL Mähroboter, kompatibelem Zubehör und FAQs sind unter support.stihl.com, myimow.stihl.com/systems oder bei einem STIHL Fachhändler verfügbar.

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Bluetooth®-Bildzeichen (Logos) sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Wortmarke/Bildzeichen durch STIHL erfolgt unter Lizenz.

Der Mähroboter ist mit einer Bluetooth®-Funkschnittstelle, Funknetzwerk-Schnittstelle und mit einer Mobilfunk-Schnittstelle ausgestattet. Lokale Betriebs Einschränkungen (zum Beispiel in Flugzeugen oder Krankenhäusern) müssen beachtet werden.

2.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

**WARNUNG**

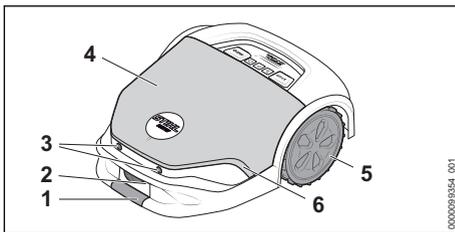
- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

2.3 Symbole im Text

Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht**3.1 Mähroboter****1 Vordere Griffstelle**

Durch gleichzeitiges Greifen an der vorderen und hinteren Griffstelle kann der Mähroboter angehoben und transportiert werden.

2 Ladekontakte

Die Ladekontakte verbinden den Mähroboter mit der Dockingstation.

3 Ultraschall-Sensoren

Die Ultraschall-Sensoren erkennen Hindernisse.

4 Haube

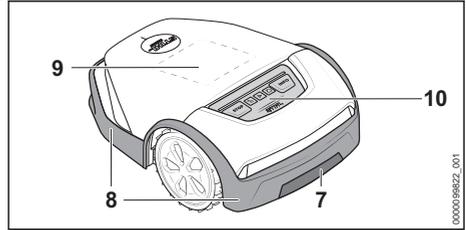
Die Haube ist federnd gelagert und über einen Stoßsensor werden Hindernisse auf der Mähfläche erkannt.

5 Antriebsräder

Die Antriebsräder treiben den Mähroboter an.

6 Leuchtstreifen

Der Leuchtstreifen zeigt den Status des Mähroboters an.

**7 Hintere Griffstelle**

Durch gleichzeitiges Greifen an der vorderen und hinteren Griffstelle kann der Mähroboter angehoben und transportiert werden.

8 Schutzleiste

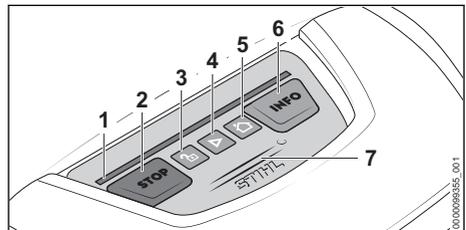
Die Schutzleiste schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit den Klingen.

9 Matrixdisplay

Das Matrixdisplay zeigt den Status des Mähroboters an.

10 Bedienfeld

Das Bedienfeld enthält die Drucktasten und den Regensensor.

3.2 Bedienfeld**1 Leuchtstreifen**

Der Leuchtstreifen zeigt den Status des Mähroboters an und signalisiert welche Tastenkombination bei einer bestimmten Aktion zu drücken ist.

2 Drucktaste „STOP“

Die Drucktaste stoppt den Mähroboter und das Mähwerk. Die Drucktaste dient auch zum Aktivieren der Gerätesperre.

3 Drucktaste „SCHLOSS“

Die Drucktaste entspermt den Mähroboter in Verbindung mit einer angezeigten Tastenkombination.

4 Drucktaste „START“

Die Drucktaste startet den Mähbetrieb.

5 Drucktaste „HAUS“

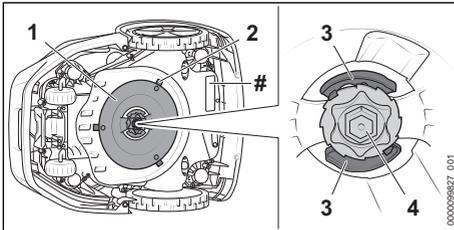
Die Drucktaste lässt den Mähroboter zurück zur Dockingstation fahren, oder bricht den aktuellen Mähjob ab, wenn der Mähroboter in der Dockingstation steht.

6 Drucktaste „INFO“

Die Drucktaste lässt den Mähroboter Informationen zum aktuellen Status sprechen.

7 Regensensor

Der Regensensor reagiert auf Feuchtigkeit. Je nach Einstellung kann der Mähroboter die Wetterverhältnisse in seinem Mähplan berücksichtigen.

3.3 Mähwerk**1 Messerscheibe**

Die Messerscheibe dient zum Befestigen der Klänge.

2 Klänge

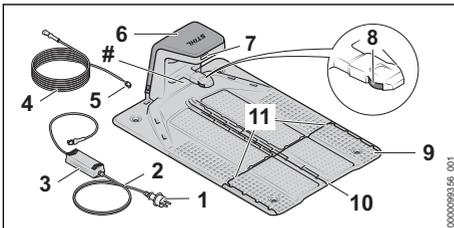
Die Klänge mähen das Gras.

3 Hebel

Die Hebel sichern die Mutter.

4 Mutter

Die Mutter befestigt die Messerscheibe.

Leistungsschild mit Maschinenummer**3.4 Dockingstation und Netzteil****1 Netzstecker**

Der Netzstecker verbindet die Anschlussleitung mit einer Steckdose.

2 Anschlussleitung

Die Anschlussleitung verbindet das Netzteil mit dem Netzstecker.

3 Netzteil

Das Netzteil versorgt die Dockingstation mit Energie.

4 Ladekabel

Das Ladekabel verbindet das Netzteil mit der Dockingstation.

5 Stecker

Der Stecker verbindet das Ladekabel mit der Dockingstation.

6 Haube

Die Haube deckt die Dockingstation ab und schützt die innenliegende Elektronik.

7 LED

Die LED zeigt den Status der Dockingstation an.

8 Ladekontakte

Die Ladekontakte verbinden die Dockingstation mit dem Mähroboter.

9 Bodenplatte

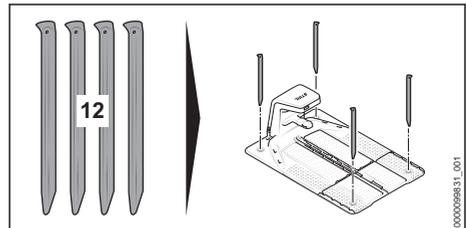
Die Bodenplatte ist das Fundament der Dockingstation.

10 Kabelkanal

In den mittig liegenden Kabelkanal wird der Leitdraht verlegt.

11 Kabelkanal

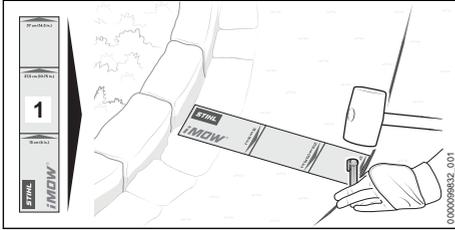
In den außen liegenden Kabelkanälen wird der Begrenzungsdraht verlegt.

Leistungsschild mit Maschinenummer**12 Erdnagel**

Die vier Erdnagel befestigen die Dockingstation am Boden.

3.5 iMOW® Ruler und Installations-kit

iMOW® Ruler

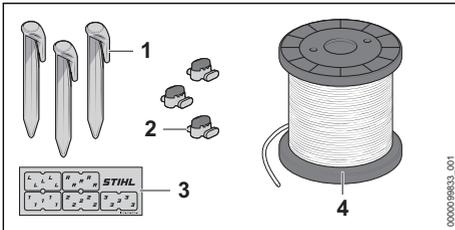


1 iMOW® Ruler

Das Ruler erleichtert die Drahtverlegung und dient zur Einhaltung des richtigen Abstands.

Installationskit

Ein Installationskit wird für die Inbetriebnahme des Mähroboters benötigt und ist nicht im Lieferumfang der Mähroboters enthalten. Passende Installationskits sind für unterschiedliche Garten-Größen als Zubehör erhältlich.



1 Fixiernagel

Der Fixiernagel befestigt den Begrenzungsdraht und Leitdraht am Boden.

2 Drahtverbinder

Der Drahtverbinder verbindet Drahtenden miteinander.

3 Kabelmarkierer

Die Kabelmarkierer dienen zum Kennzeichnen der Drahtenden im Inneren der Dockingstation. Sie erleichtern die Zuordnung der Drahtenden beim Anschluss an die richtige Klemme.

4 Drahtrolle

Die Drahtrolle wird für die Verlegung des Begrenzungsdrahts und Leitdrahts benötigt.

3.6 Symbole

Die Symbole können auf dem Mähroboter, der Dockingstation, dem Netzteil oder dem eingebauten Akku sein und bedeuten Folgendes:

-  Dieses Symbol gibt den Durchmesser der Messerscheibe an.
-  Dieses Symbol zeigt beim Klappenwechsel die Richtung zum Entriegeln des Messerträgers an.
-  Dieses Symbol zeigt beim Klappenwechsel die Richtung zum Verriegeln des Messerträgers an.
-  Schutzklasse 2, doppelt isoliert.
-  Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
-  Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.
-  1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.
-  4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.

4 Sicherheitshinweise

4.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf dem Mähroboter, der Dockingstation, dem Netzteil oder dem eingebauten Akku bedeuten Folgendes:

-  Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.
-  Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.
-  Sicherheitshinweise zu hochgeschleuderten Gegenständen und deren Maßnahmen beachten.
-  Sicherheitsabstand einhalten.
-  Sich drehende Messerscheibe mit Klappen nicht berühren.
-  Nicht auf den Mähroboter steigen oder setzen.



Mähroboter während des Transports, der Aufbewahrung, Reinigung, Wartung, Reparatur oder bei verändertem oder ungewohnten Verhalten stoppen und Gerätesperre aktivieren.



Kinder vom Mähroboter und der Mähfläche fernhalten.



Tiere vom Mähroboter und der Mähfläche fernhalten.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Mähroboter

STIHL iMOW® 5.0 EVO, 6.0 EVO, 7.0 EVO dient zum Mähen und Mulchen von Gras.

Die STIHL Dockingstation und das mitgelieferte Netzteil DM160X-420X oder DM210X-420X laden den Mähroboter

STIHL iMOW® 5.0 EVO, 6.0 EVO, 7.0 EVO.

Der Mähroboter, die Dockingstation und das Netzteil können bei Regen verwendet werden.

Der Mähroboter wird von einem Akku STIHL AAI mit Energie versorgt. Der Akku ist im Mähroboter eingebaut und darf nur durch einen STIHL Fachhändler ausgebaut werden.

Der Mähroboter kann über die App „MYiMOW®“ konfiguriert und bedient werden.

▲ WARNUNG

- Dockingstationen, Netzteile und Akkus, die nicht von STIHL für den Mähroboter freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Mähroboter mit dem eingebauten Akku STIHL AAI verwenden.
 - ▶ Mähroboter STIHL iMOW® 5.0 EVO, 6.0 EVO, 7.0 EVO mit der STIHL Dockingstation und einem STIHL Netzteil DM160X-420X oder DM210X-420X laden.

- Falls der Mähroboter, der Akku, die Dockingstation oder das Netzteil nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Mähroboter, Dockingstation und Netzteil so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

▲ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Mähroboters, der Dockingstation und des Netzteils nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls der Mähroboter, die Dockingstation oder das Netzteil an eine andere Person weitergegeben werden: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, den Mähroboter, die Dockingstation und das Netzteil zu bedienen und zu verwenden. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person den Mähroboter verwenden. Dies umfasst auch alle Arbeiten mit und am Mähroboter, an der Dockingstation, Netzteil, Ladekabel und den Leitdraht und Begrenzungsdraht.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des Mähroboters, der Dockingstation und des Netzteils erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer anderen fachkundigen Person erhalten, bevor er den Mähroboter, die

Dockingstation und das Netzteil das erste Mal verwendet.

- Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- Bei der Installation, Bedienung, Reinigung, Wartung und Transport des Mähroboters das Gleichgewicht halten, für einen sicheren Stand sorgen und nicht rennen.
- Die Begriffe „Bedienung“, „Verwendung“ und „Benutzung“ umfassen alle Arbeiten am Mähroboter, an der Dockingstation, am Netzteil, am Ladekabel, am Leitdraht und Begrenzungsdraht sowie am gesamten iMOW® Zubehör.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

▲ WARNUNG

- Während der Verlegung des Begrenzungsdrahts oder des Leitdrahts und bei der Befestigung der Fixiernägel oder Erdhaken in den Boden Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während des Mähbetriebs können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Falls die Mähfläche während des Mähbetriebs betreten wird:
 - Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
 - Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und in dem Mähroboter verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Reinigung, Wartung oder dem Transport kann der Benutzer in Kontakt mit den Klingen kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.

- ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Falls die Mähfläche während des Mähbetriebs betreten wird: Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

4.5.1 Mähroboter und Mähfläche

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Mähroboters und hochgeschleudeter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere während des Mähbetriebs von der Mähfläche fernhalten.
- ▶ Falls der Mähroboter auf öffentlich zugänglichen Flächen eingesetzt wird: Mähfläche absperrern und Schilder mit Warntext "Warnung! Automatischer Rasenmäher! Kinder und Tiere fernhalten und beaufsichtigen!" aufstellen. Die örtlichen Vorschriften einhalten.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Mähroboter spielen können.
- ▶ Mähfläche mit Hilfe des Begrenzungsdrahts so definieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschreiben ist. Ausgewiesene Flächen, die der Mähroboter nicht befahren oder mähen soll, mit dem Begrenzungsdraht von der Mähfläche abgrenzen.
- ▶ Mähroboter nicht auf Flächen aus Kies oder Schotter betreiben.
- Personen können über den Begrenzungsdraht, den Leitdraht oder über die Fixiernägel stolpern. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Begrenzungsdraht und Leitdraht flach auf dem Boden verlegen.
 - ▶ Fixiernägel vollständig in den Boden einschlagen.
- Falls mit einem Gartengerät oder einem Gartenwerkzeug in der Mähfläche gearbeitet wird, kann das Werkzeug den Begrenzungsdraht, den Leitdraht oder die Fixiernägel treffen und beschädigen. Gegenstände können mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Nicht im Bereich des Begrenzungsdrahts oder des Leitdrahts mit einem Gartengerät oder einem Gartenwerkzeug arbeiten.
- Elektrische Bauteile des Mähroboters können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Mähroboter nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung betreiben.
- In der Folge eines Unwetters kann der Mähroboter beschädigt sein oder Gegenstände auf der Mähfläche liegen. Der Mähroboter kann in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein und Gegenstände können während des Mähens hochgeschleudert werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Mähroboter nach einem Unwetter auf sicherheitsgerechten Zustand prüfen.
 - ▶ Zustand der Mähfläche prüfen, Gegenstände von der Mähfläche entfernen.

4.5.2 Akku

Der Akku ist im Mähroboter eingebaut und darf nur durch einen STIHL Fachhändler ausgebaut werden.

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten, explodieren oder irreparabel beschädigt werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku vor Hitze und Feuer schützen.
- ▶ Akku nicht ins Feuer werfen.
- ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen laden, verwenden und aufbewahren, [23.6](#).



- ▶ Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.
- ▶ Akku von metallischen Kleinteilen fernhalten.
- ▶ Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- ▶ Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- ▶ Akku vor Chemikalien und vor Salzen schützen.

4.5.3 Dockingstation und Netzteil

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren der Dockingstation, des Netzteils und des elektrischen Stroms nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit der Dockingstation oder dem Netzteil spielen können.
- Die Dockingstation und das Netzteil sind nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls die Dockingstation oder das Netzteil bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt sind, kann die Dockingstation oder das Netzteil in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung betreiben.
 - ▶ Netzteil nicht auf einem leicht brennbaren Untergrund betreiben.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen verwenden und aufbewahren, [23.6](#).
 - ▶ Vor Gewitter oder bei Blitzschlaggefahr das Netzteil vom Stromnetz trennen.
- Personen können über die Dockingstation, das Ladekabel, das Netzteil oder die Anschlussleitung stolpern. Personen können verletzt werden und die Dockingstation, das Ladekabel, das Netzteil oder die Anschlussleitung können beschädigt werden.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil an einer gut einsehbaren Stelle aufstellen.
 - ▶ Anschlussleitung und Ladekabel flach auf dem Boden verlegen.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung kann das Gehäuse des Netzteils sehr heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.



- ▶ Heißes Netzteil nicht berühren.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 Mähroboter

Der Mähroboter ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Mähroboter ist unbeschädigt.
- Die Bedienelemente funktionieren und sind unverändert.
- Die Klingen sind richtig angebaut und unbeschädigt.
- Original STIHL Zubehör für diesen Mähroboter ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Einen unbeschädigten und funktionsfähigen Mähroboter betreiben.
 - ▶ Mähroboter nicht verändern.
 - ▶ Falls das Bedienfeld nicht funktioniert: Mähroboter nicht betreiben.
 - ▶ Original STIHL Zubehör für diesen Mähroboter anbauen.
 - ▶ Klingen so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Mähroboters stecken.
 - ▶ Ladekontakte nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Klingen

Die Klingen sind im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Klingen, Messerscheibe und Messerträger sind unbeschädigt.
- Die Klingen sind nicht verformt.
- Die Klingen sind richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können sich Teile der Klingen lösen und weggeschleudert werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit unbeschädigten Klingen, unbeschädigter Messerscheibe und unbeschädigtem Messerträger arbeiten.
 - ▶ Klingen richtig anbauen.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.3 Akku

Der Akku ist im Mähroboter eingebaut und darf nur durch einen STIHL Fachhändler ausgebaut werden.

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt ist: Akku reinigen.
 - ▶ Falls der Akku nass oder feucht ist: Akku trocknen lassen.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
 - ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

4.6.4 Dockingstation, Ladekabel, Netzteil und Anschlussleitung

Die Dockingstation, das Ladekabel, das Netzteil, die Anschlussleitung und die Steckverbindungen sind im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Dockingstation, das Ladekabel, das Netzteil, die Anschlussleitung und die Steckverbindungen sind unbeschädigt.
- Die Dockingstation, das Ladekabel, das Netzteil, die Anschlussleitung und die Steckverbindungen sind sauber.
- Original STIHL Zubehör für diese Dockingstation ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.
- Dockingstation und Netzteil sind während des Betriebs nicht abgedeckt.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr sicher funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Eine unbeschädigte Dockingstation, ein unbeschädigtes Ladekabel, ein unbeschädigtes Netzteil, eine unbeschädigte Anschlussleitung und unbeschädigte Steckverbindungen verwenden.
 - ▶ Falls die Dockingstation, das Netzteil oder die Steckverbindungen verschmutzt sind: Dockingstation, Netzteil und Steckverbindungen reinigen.
 - ▶ Dockingstation, Ladekabel, Netzteil, Anschlussleitung und Steckverbindungen nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen der Dockingstation und des Netzteils stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte der Dockingstation, des Netzteils und der Steckverbindungen nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil nicht öffnen.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil nicht abdecken.
 - ▶ Netzteil nicht in die Erde eingraben.

- ▶ Nicht auf die Dockingstation setzen.
- ▶ Nicht auf die Bodenplatte der Dockingstation stehen.

4.7 Mähbetrieb

⚠ WARNUNG

- Die Klängen an der sich drehenden Messerscheibe können den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.



- ▶ Sich drehende Messerscheibe und Klängen nicht berühren.
- ▶ Falls sich der Benutzer dem Mähroboter während des Mähbetriebs nähert oder bevor er Einstellungen am Gerät vornehmen möchte: Drucktaste „STOP“ drücken.
- ▶ Mähroboter während des Mähbetriebs nicht kippen oder anheben.
- ▶ Falls die Messerscheibe oder Klängen durch einen Gegenstand blockiert sind: Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren. Erst dann den Gegenstand beseitigen.



- ▶ Kinder vom Mähroboter und der Mähfläche fernhalten.



- ▶ Tiere vom Mähroboter und der Mähfläche fernhalten.



- ▶ Nicht auf den Mähroboter steigen oder setzen und keine Kinder, Tiere oder Gegenstände auf dem Mähroboter transportieren.

- Falls sich der Mähroboter während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann der Mähroboter in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Drucktaste „STOP“ drücken und Gerätesperre aktivieren. Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Falls während des Mähbetriebs die Klängen auf einen fremden Gegenstand treffen, können diese oder Teile davon beschädigt oder mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Fremde Gegenstände von der Mähfläche entfernen.
 - ▶ Abgebrochene Klängen oder Teile davon von der Mähfläche entfernen.
- Wenn die Drucktaste „STOP“ gedrückt wird, dreht sich die Messerscheibe mit den Klängen noch kurze Zeit weiter. Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Warten, bis sich die Messerscheibe nicht mehr dreht.
- Falls während des Mähbetriebs die Klingen auf einen harten Gegenstand treffen, können Funken entstehen und die Klingen beschädigt werden. Funken können in leicht brennbarer Umgebung Brände auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren Umgebung arbeiten.
 - ▶ Sicherstellen, dass die Klingen in sicherheitsgerechtem Zustand sind.

▲ GEFAHR

- Falls der Mähroboter in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen betrieben wird, können die Klingen mit den spannungsführenden Leitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mähroboter nicht in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen betreiben.

4.8 Laden

▲ WARNUNG

- Während des Ladens kann ein beschädigtes oder ein defektes Netzteil ungewöhnlich riechen oder rauchen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Das Netzteil kann bei unzureichender Wärmeabfuhr überhitzen und einen Brand auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Netzteil nicht abdecken.

4.9 Elektrisch anschließen

Kontakt mit stromführenden Bauteilen kann durch folgende Ursachen entstehen:

- Die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung ist beschädigt.
- Der Netzstecker der Anschlussleitung oder der Verlängerungsleitung ist beschädigt.
- Die Steckdose ist nicht richtig installiert.

▲ GEFAHR

- Kontakt mit stromführenden Bauteilen kann zu einem Stromschlag führen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass die Anschlussleitung, die Verlängerungsleitung und deren Netzstecker unbeschädigt ist.



Falls die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung beschädigt sind:

- ▶ Beschädigte Stelle nicht berühren.
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und deren Netzstecker mit trockenen Händen anfassen.
- ▶ Netzstecker der Anschlussleitung oder der Verlängerungsleitung in eine richtig installierte und abgesicherte Steckdose mit Schutzkontakt stecken.
- ▶ Falls sich die Steckdose außerhalb eines Gebäudes befindet: Sicherstellen, dass die Steckdose für den Betrieb im Außenbereich zugelassen ist.
- ▶ Netzteil über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA, 30 ms) anschließen.
- ▶ Falls die Anschlussleitung oder die Verlängerungsleitung angeschlossen oder getrennt wird: Immer am Stecker greifen und nicht am Kabel ziehen.
- Eine beschädigte oder ungeeignete Verlängerungsleitung kann zu einem elektrischen Schlag führen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Eine Verlängerungsleitung mit dem richtigen Leitungsquerschnitt verwenden, 23.5.
 - ▶ Eine spritzwassergeschützte und für den Außeneinsatz zulässige Verlängerungsleitung verwenden.
 - ▶ Steckverbindung zwischen Netzteil und Verlängerungsleitung vor Wasser schützen.
 - ▶ Eine Verlängerungsleitung verwenden, die die gleichen Eigenschaften besitzt, wie die Anschlussleitung des Netzteils.

▲ WARNUNG

- Eine falsche Netzspannung oder eine falsche Netzfrequenz kann zu einer Überspannung in dem Netzteil führen. Das Netzteil kann beschädigt werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass die Netzspannung und die Netzfrequenz des Stromnetzes mit den Angaben auf dem Leistungsschild des Netzteils übereinstimmen.
- Falls das Netzteil an eine Mehrfachsteckdose angeschlossen ist, können während des Ladens elektrische Bauteile überlastet werden. Die elektrischen Bauteile können sich erwärmen und einen Brand auslösen. Personen können sich schwer verletzen oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Sicherstellen, dass die Leistungsangaben auf der Mehrfachsteckdose durch die Angaben auf dem Leistungsschild des Netzteils und aller an die Mehrfachsteckdose angeschlossener Elektrogeräte in Summe nicht überschritten werden.
- Eine falsch verlegte Anschlussleitung, Verlängerungsleitung oder ein falsch verlegtes Ladekabel kann beschädigt werden und Personen können darüber stolpern. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und Ladekabel so verlegen, dass sie sich außerhalb der Mähfläche befindet.
 - ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und Ladekabel so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht durch das Arbeiten mit einem Gartengerät oder Gartenwerkzeug beschädigt wird.
 - ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und Ladekabel so verlegen und kennzeichnen, dass Personen nicht stolpern können.
 - ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und Ladekabel so verlegen, dass sie nicht gespannt oder verwickelt ist.
 - ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und Ladekabel so verlegen, dass sie nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht wird oder scheuert.
 - ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und Ladekabel vor Hitze, Öl und Chemikalien schützen.
 - ▶ Anschlussleitung, Verlängerungsleitung und Ladekabel so verlegen, dass sie nicht auf einem dauerhaft nassen Untergrund liegt.
- Falls elektrische Leitungen und Rohre in der Wand verlaufen, können diese beschädigt werden, wenn das Netzteil an der Wand montiert wird. Kontakt mit elektrischen Leitungen kann zu einem Stromschlag führen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Sicherstellen, dass an der vorgesehenen Stelle keine elektrischen Leitungen und Rohre in der Wand verlaufen.
 - ▶ Netzteil so an eine Wand montieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Netzteil an einen Generator angeschlossen wird, kann die Stromversorgung nicht dauerhaft gewährleistet werden und der Mähroboter nicht ordnungsgemäß funktionieren. Durch Schwankungen in der Stromversorgung kann das Netzteil beschädigt werden.

- ▶ Netzteil nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose anschließen.

4.10 Transportieren

4.10.1 Mähroboter

▲ WARNUNG

- Während des Transports kann der Mähroboter umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.

- ▶ Mähroboter mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass er nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

4.10.2 Akku

Der Akku ist im Mähroboter eingebaut und darf nur durch einen STIHL Fachhändler ausgebaut werden.

▲ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

4.10.3 Dockingstation und Netzteil

▲ WARNUNG

- Während des Transports kann die Dockingstation oder das Netzteil umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - ▶ Mähroboter aus der Dockingstation herausnehmen.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass sie nicht umkippen und sich nicht bewegen können.

- Die Anschlussleitung und das Ladekabel sind nicht dafür bestimmt, das Netzteil oder die Dockingstation daran zu tragen. Die Anschlussleitung, das Netzteil das Ladekabel oder die Dockingstation können beschädigt werden.
 - ▶ Ladekabel vom Netzteil und Dockingstation trennen und aufwickeln.
 - ▶ Dockingstation an der Bodenplatte greifen und festhalten.
 - ▶ Anschlussleitung aufwickeln und am Netzteil befestigen.
 - ▶ Netzteil am Gehäuse greifen und festhalten.

4.11 Aufbewahren

4.11.1 Mähroboter

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Mähroboters nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.



- ▶ Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.

- ▶ Mähroboter außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Mähroboter und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Der Mähroboter kann beschädigt werden.
 - ▶ Mähroboter sauber und trocken aufbewahren.
- Falls vor der Aufbewahrung die Gerätesperre des Mähroboters nicht aktiviert wird, kann der Mähroboter unbeabsichtigt eingeschaltet werden und der Mähroboter setzt sich in Bewegung. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.

- Falls der Mähroboter auf abschüssigen Flächen aufbewahrt wird, kann er unbeabsichtigt davonrollen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Mähroboter nur auf ebenen Flächen aufbewahren.
- Die Haube und Griffstellen sind nicht dafür bestimmt, den Mähroboter daran aufzuhängen. Sicherheitseinrichtungen können außer Kraft gesetzt werden und der Mähroboter kann beschädigt werden.

- ▶ Mähroboter so aufbewahren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

4.11.2 Akku

Der Akku ist im Mähroboter eingebaut und darf nur durch einen STIHL Fachhändler ausgebaut werden.

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren, 23.6.

4.11.3 Dockingstation und Netzteil

▲ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren einer Dockingstation oder eines Netzteils nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mähroboter aus der Dockingstation herausnehmen.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die Dockingstation und das Netzteil sind nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls die Dockingstation oder das Netzteil bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann die Dockingstation oder das Netzteil beschädigt werden.
 - ▶ Mähroboter aus der Dockingstation herausnehmen.
 - ▶ Falls das Netzteil warm ist: Netzteil abkühlen lassen.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Netzteil nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahren, 23.6.
- Die Anschlussleitung und das Ladekabel sind nicht dafür bestimmt, das Netzteil oder die Dockingstation daran zu tragen. Die Anschlussleitung, das Netzteil das Ladekabel

oder die Dockingstation können beschädigt werden.

- ▶ Ladekabel vom Netzteil und Dockingstation trennen und aufwickeln.
- ▶ Dockingstation an der Bodenplatte greifen und festhalten.
- ▶ Anschlussleitung aufwickeln und am Netzteil befestigen.
- ▶ Netzteil am Gehäuse greifen und festhalten.

4.12 Reinigen, Warten und Reparieren

▲ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur die Gerätesperre des Mähroboters nicht aktiviert ist, kann der Mähroboter unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



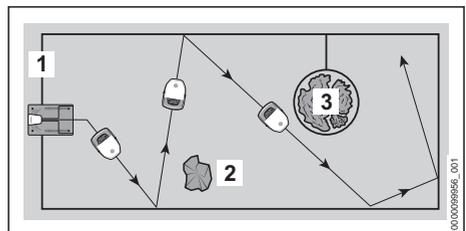
- ▶ Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.

- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Hochdruckreiniger oder das Reinigen mit spitzen oder scharfen, metallischen Gegenständen können den Mähroboter, beschädigen. Falls der Mähroboter nicht richtig gereinigt wird, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mähroboter so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Hochdruckreiniger oder das Reinigen mit spitzen oder scharfen, metallischen Gegenständen können die Dockingstation, das Netzteil, die Anschlussleitung, das Ladekabel sowie deren Steckverbindungen beschädigen. Falls die Dockingstation, das Netzteil, die Anschlussleitung, das Ladekabel sowie deren Steckverbindungen nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Netzstecker des Netzteils aus der Steckdose ziehen.
 - ▶ Dockingstation, Netzteil, Anschlussleitung, Ladekabel sowie deren Steckverbindungen so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

- Falls der Mähroboter, die Dockingstation oder das Netzteil nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mähroboter, Dockingstation und Netzteil nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls der Mähroboter, die Dockingstation oder das Netzteil gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Klingen so warten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Während der Reinigung oder Wartung des Mähwerks kann der Benutzer sich an scharfen Schneidkanten der Klingen schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls die Anschlussleitung des Netzteils defekt oder beschädigt ist:
 - ▶ Netzteil ersetzen.
- Falls der Stopfen der Diagnosebuchse an der Unterseite des Mähroboters nicht richtig sitzt, kann Feuchtigkeit und Schmutz in den Mähroboter eindringen. Der Mähroboter kann beschädigt werden.
 - ▶ Sitz des Stopfens bei jeder Reinigung und bei jedem Klingenwechsel prüfen.
 - ▶ Mähroboter nicht mit einem fehlenden oder beschädigten Stopfen betreiben.

5 Funktionsbeschreibung

5.1 Funktionsbeschreibung



Der Mähroboter mäht das Gras in zufällig gewählten Bahnen. Damit der Mähroboter die Grenzen der Mähfläche erkennt, muss ein Begrenzungsdraht (1) um die Mähfläche verlegt werden.

Der Begrenzungsdraht (1) überträgt ein Signal an den Mähroboter. Das Signal wird von der Dockingstation erzeugt.

Feste Hindernisse (2) in der Mähfläche werden vom Mähroboter mit Hilfe von Ultraschall-Sensoren und eines Stoßsensors erkannt.

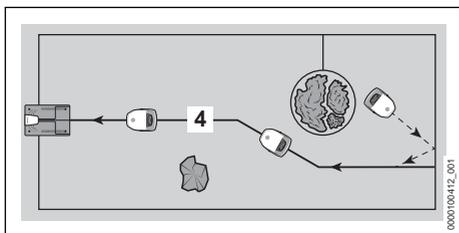
Erkennt der Mähroboter ein festes Hindernis (2), verlangsamt er seine Fahrt, stößt an das feste Hindernis an und fährt anschließend in eine andere Richtung weiter.

Bereiche (3), die der Mähroboter nicht befahren darf und Hindernisse, an die er nicht anstoßen soll, müssen mit Hilfe des Begrenzungsdrahts (1) von der restlichen Mähfläche abgegrenzt werden.

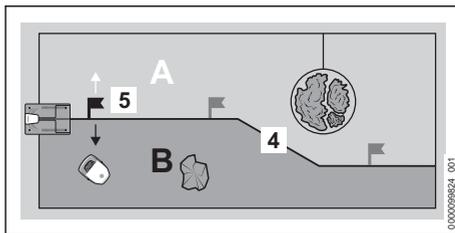
Erkennt der Mähroboter einen abgegrenzten Bereich (3), verlangsamt er seine Fahrt, und fährt anschließend in eine andere Richtung weiter.

Im Mähbetrieb verlässt der Mähroboter die Dockingstation selbstständig und mäht das Gras.

Die Bedienung des Mähroboters findet über die App „MYiMOW®“ und über die Tasten im Bedienfeld am Mähroboter statt. Leuchtstreifen und das Matrixdisplay am Mähroboter, sowie eine künstlich erzeugte Sprachausgabe informieren über den aktuellen Status des Mähroboters.

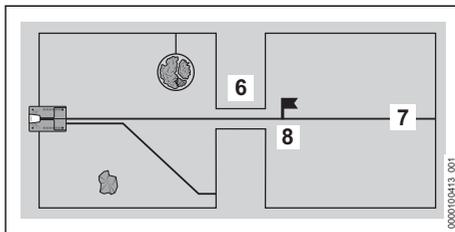


Ist der Ladezustand des Akkus niedrig, sucht der Mähroboter während des Mähbetriebs den nächstgelegenen Leitdraht (4). Wird ein Leitdraht (4) erkannt, fährt der Mähroboter selbstständig daran zurück zur Dockingstation. Die Dockingstation lädt den Akku wieder auf. Mindestens ein Leitdraht (4) muss in der Mähfläche verlegt sein. Maximal drei Leitdrähte können verlegt werden. Soll der Mähbetrieb abgebrochen oder der Akku aufgeladen werden, kann der Mähroboter über die App „MYiMOW®“ oder die Drucktaste „Haus“ auch direkt zurück zur Dockingstation, gesendet werden.



Auf einem Leitdraht (4) können bis zu drei Startpunkte (5) gesetzt werden. Der Mähroboter kann den jeweiligen Startpunkt gezielt anfahren und von dort mit dem Mähen beginnen.

Durch den Leitdraht (4) kann die Mähfläche in mehrere Zonen (Beispiel: A und B) aufgeteilt werden. Die Zonen werden durch einen Startpunkt (5) definiert. Vom gewählten Startpunkt aus kann der Mähroboter nach links oder rechts in die gewünschte Zone gesteuert werden. Der Mähroboter kann dann in der ausgewählten Zone gezielt mähen. Startpunkte und Zonen werden über die App „MYiMOW®“ verwaltet und können im Mähplan berücksichtigt werden.



Befindet sich in der Mähfläche eine Engstelle (6), befährt der Mähroboter die Engstelle, solange ein bestimmter Mindestabstand zwischen den Begrenzungsdrähten eingehalten wird. Falls der Mindestabstand unterschritten wird, muss ein Leitdraht (7) durch die Engstelle (6) verlegt werden. Der Leitdraht (7) führt den Mähroboter dann gezielt durch die Engstelle (6) hin zu einem Startpunkt (8). Ab dem Startpunkt (8) kann der Mähroboter die Mähfläche hinter der Engstelle (6) mähen. Wie häufig der Startpunkt (8) vom Mähroboter angesteuert wird, kann in der App „MYiMOW®“ verwaltet und im Mähplan berücksichtigt werden.

6 Mähfläche und Mähroboter einsatzbereit machen

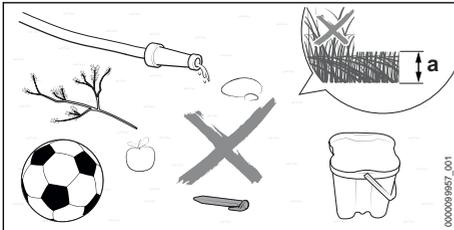
6.1 Mähfläche planen und vorbereiten

Vor der Inbetriebnahme des Mähroboters muss die Mähfläche geplant und vorbereitet werden. Dadurch wird eine robuste Installation sowie ein unauffälliger Betrieb ermöglicht und mögliche Störquellen werden beseitigt.

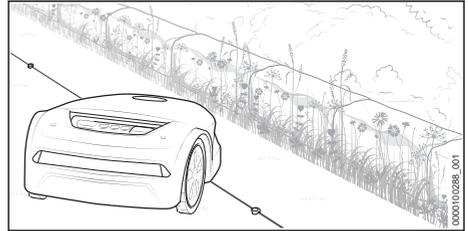
Mähfläche planen

- ▶ Mit den Beschreibungen zur Dockingstation und der Drahtverlegung in den nachfolgenden Kapiteln vertraut machen.
- ▶ Informationen auf den eigenen Garten übertragen:
 - Kontur der Mähfläche
 - Position der Dockingstation
 - Verlauf des Begrenzungsdrahts (die beschriebenen Randabstände und Fälle zur Drahtverlegung beachten)
 - Verlauf des Leitdrahts / der Leitdrähte (mindestens einer, maximal drei)

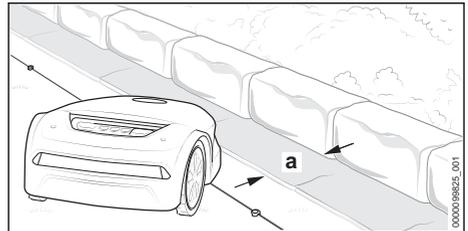
Mähfläche vorbereiten



- ▶ Herumliegende Gegenstände entfernen.
- ▶ Metalle, magnetisch und elektrisch leitende Materialien und alte Begrenzungsdrähte entfernen.
- ▶ Rasen mit einem Rasenmäher auf die Schnitthöhe mähen, die später auch für den Betrieb des Mähroboters eingestellt wird. Die standardmäßig eingestellte Schnitthöhe am Mähroboter beträgt $a = 6 \text{ cm}$.
- ▶ Löcher und grobe Unebenheiten ausgleichen.
- ▶ Bei hartem und trockenem Boden die Mähfläche leicht bewässern, um das Einschlagen der Fixiernägel zu erleichtern.



- ▶ Durch seine Bauart lässt ein Mähroboter entlang von nicht befahrbaren Flächen einen Streifen mit ungemähtem Gras stehen. Dieser Streifen kann z. B. zur Aussaat von Blumen samen genutzt werden, um eine Blühfläche für Insekten zu gestalten.



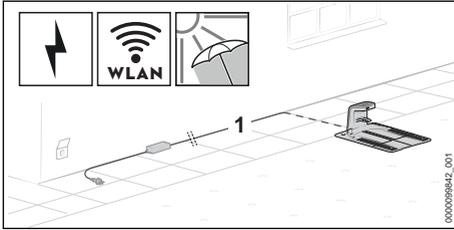
- ▶ Falls entlang von nicht befahrbaren Flächen randloses Mähen gewünscht ist: Rasenkanntensteine oder Platten mit einer Breite von mindestens $a = 24 \text{ cm}$ entlang dieser Flächen verlegen.

6.2 Mähroboter einsatzbereit machen

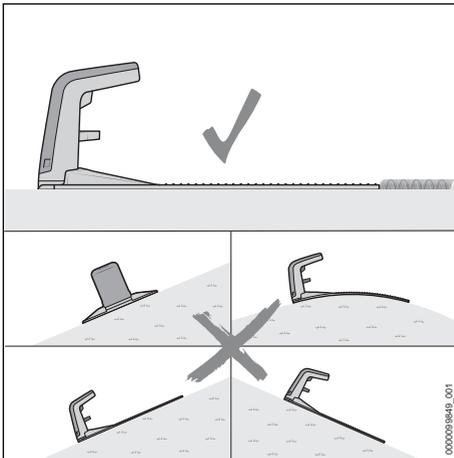
- ▶ Verpackungsmaterial und Transportsicherungen entfernen.
- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Mähroboter, 4.6.1
 - Klingen, 4.6.2
 - Akku, 4.6.3
 - Dockingstation und Netzteil, 4.6.4
- ▶ Dockingstation aufstellen, 7
- ▶ Begrenzungsdraht verlegen, 8
- ▶ Verlegung des Begrenzungsdrahts abschließen, 9.1
- ▶ Leitdraht verlegen, 10.1
- ▶ Dockingstation elektrisch anschließen, 11.1
- ▶ Mähroboter laden, 12.1
- ▶ Bluetooth®- Funkschnittstelle schließen, 13.1
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Mähroboter nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

7 Dockingstation aufstellen

7.1 Allgemeine Vorgaben



- ▶ Standort für die Dockingstation so wählen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Ladekabel (1) kann außerhalb des Mähbereichs zur Spannungsversorgung verlegt werden.
 - Dockingstation und Netzteil stehen an einer gut einsehbaren Stelle.
 - Die Dockingstation steht in der Mähfläche, die am größten ist, oder am häufigsten gemäht wird.
 - Falls möglich: Der Standort ist vor Witterungseinflüssen geschützt und beschattet.
 - Falls möglich: Die Dockingstation steht innerhalb des Empfangsbereichs eines kabellosen Netzwerks (WLAN-Verbindung).
 - Falls möglich: Die Dockingstation steht in einer Mähfläche mit Hanglage im unteren Bereich des Gefälles.



- ▶ Dockingstation so ausrichten, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Dockingstation steht auf einer ebenen Fläche.
 - Die Dockingstation zeigt mit ihrer Öffnung nach vorne in Richtung der Mähfläche.

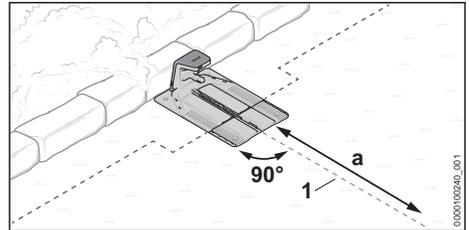
- Die Dockingstation ist waagrecht ausgerichtet und nicht seitlich, nach vorne oder nach hinten geneigt.
- Die Bodenplatte biegt sich nicht durch und liegt flach auf dem Boden auf.

7.2 Dockingstation positionieren

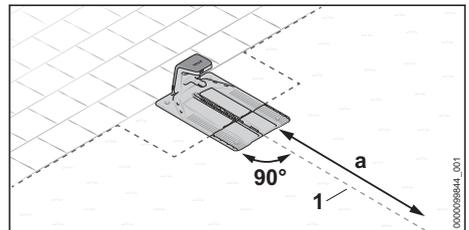
Die richtige Positionierung der Dockingstation ist abhängig vom geplanten Standort und dessen Umgebung.

- ▶ Standort wählen und die Dockingstation wie beschrieben aufstellen.

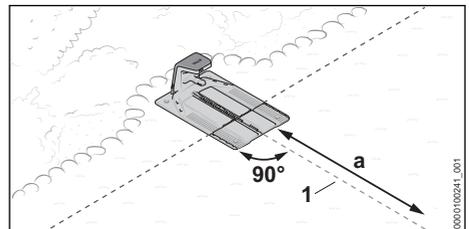
Dockingstation auf der Mähfläche aufstellen



Die Dockingstation steht am Rand der Mähfläche an einer Wand und der Leitdraht (1) kann auf einer Länge $a = 2\text{ m}$ gerade von der Dockingstation in die Mähfläche geführt werden.

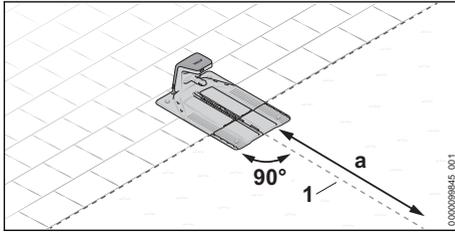


Die Dockingstation steht am Rand der Mähfläche. Die angrenzende Fläche ist befahrbar und der Leitdraht (1) kann auf einer Länge $a = 2\text{ m}$ gerade von der Dockingstation in die Mähfläche geführt werden.



Die Dockingstation steht teilweise in einem Beet und teilweise auf der Mähfläche und der Leit-

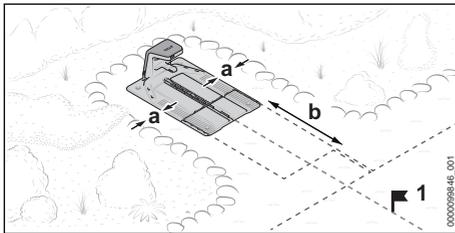
draht (1) kann auf einer Länge $a = 2$ m gerade von der Dockingstation in die Mähfläche geführt werden.



Die Dockingstation steht teilweise auf einer befahrbaren Fläche und teilweise auf der Mähfläche und der Leitdraht (1) kann auf einer Länge $a = 2$ m gerade von der Dockingstation in die Mähfläche geführt werden.

- ▶ Dockingstation vorbereiten, 7.3.
- ▶ Dockingstation auf der Mähfläche aufstellen, 7.4.

Dockingstation außerhalb der Mähfläche aufstellen



Die Dockingstation steht außerhalb der Mähfläche.

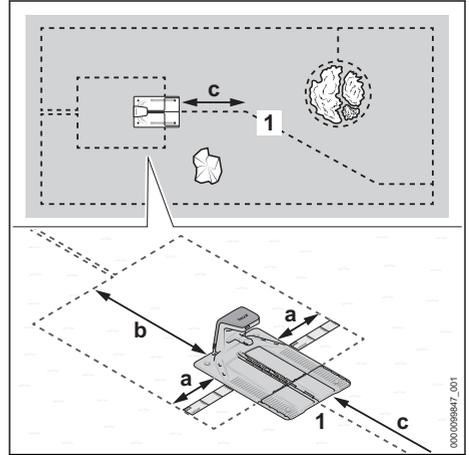
Der seitliche Abstand zu angrenzenden Flächen muss mindestens $a = 15$ cm betragen.

Der Abstand der vorderen Kante der Dockingstation zur Mähfläche muss mindestens $b = 2$ m betragen.

Bei dieser Variante muss zum Abschluss der Inbetriebnahme zwingend ein Startpunkt (1) in der Mähfläche gesetzt werden. Der Mähroboter startet dann das Mähen von diesem Punkt aus und nicht direkt ab der Dockingstation. Startpunkte können über die App „MYiMOW®“ eingestellt werden. Die Anfahrtshäufigkeit des Startpunkts (1) muss in der App auf 100 % gesetzt werden.

- ▶ Dockingstation vorbereiten, 7.3.
- ▶ Dockingstation außerhalb der Mähfläche aufstellen, 7.5.

Dockingstation mitten auf der Mähfläche aufstellen



Die Dockingstation wird als „Insel“ mitten auf der Mähfläche positioniert.

Bei dieser Variante wird der Begrenzungsdraht um die Dockingstation herum nach hinten an den Rand der Mähfläche geführt. Der Leitdraht wird nach vorne zum Rand der Mähfläche geführt.

Der seitliche Abstand zu angrenzenden Flächen muss mindestens $a = 37$ cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) betragen.

Der Abstand der hinteren Kante der Dockingstation zum Rand der Mähfläche muss einen Abstand von mindestens $b = 2$ m betragen.

Der Leitdraht (1) muss auf einer Länge $a = 2$ m gerade von der Dockingstation in die Mähfläche geführt werden können.

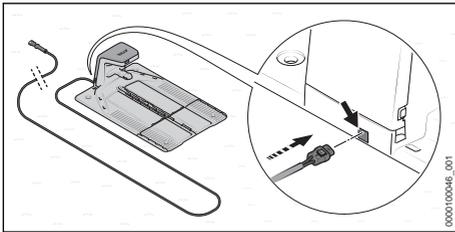
- ▶ Dockingstation vorbereiten, 7.3.
- ▶ Dockingstation mitten auf der Mähfläche aufstellen, 7.6.

7.3 Dockingstation vorbereiten

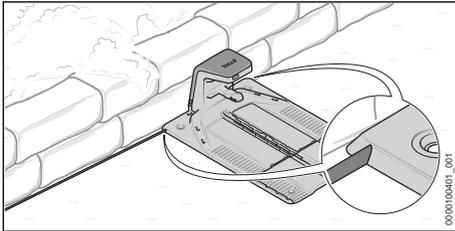
Ladekabel anschließen

HINWEIS

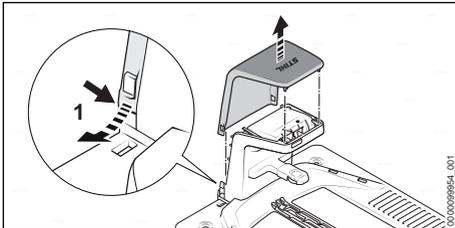
- Die Steckverbindungen des Ladekabels sind im montierten Zustand gegen Verschmutzung z. B. Staub und Schmutz geschützt. Falls die Steckverbindungen verschmutzt sind kann es zu Betriebsstörungen der Dockingstation kommen.
 - ▶ offene Steckverbindungen vor Verschmutzung schützen.
 - ▶ Verschmutzte Steckverbindungen so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.



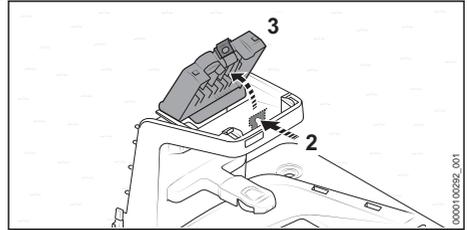
Das Ladekabel kann standardmäßig von hinten angeschlossen werden.



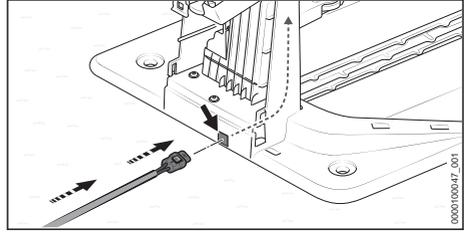
Falls die Dockingstation direkt an einer Wand steht, kann das Ladekabel auch unter der Bodenplatte verlegt werden. Das Ladekabel kann links oder rechts aus der Bodenplatte heraus verlegt werden.



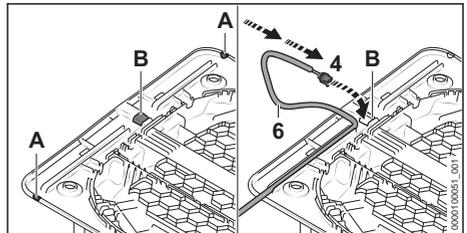
- ▶ Haube (1) auf beiden Seiten leicht nach außen biegen und nach oben abnehmen.



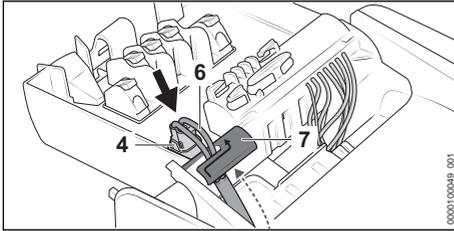
- ▶ Rasthebel (2) drücken und die Abdeckung (3) aufklappen.



- ▶ Falls die Dockingstation von hinten angeschlossen werden soll:
 - ▶ Stecker (4) in die Durchführung (5) stecken und das Ladekabel (6) nachführen. Das Ladekabel (6) wird im Inneren der Dockingstation nach oben geschoben.

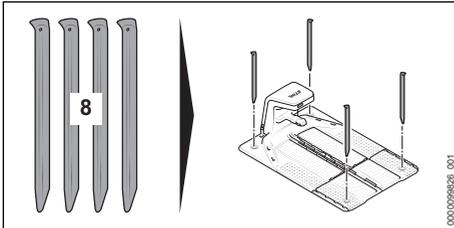


- ▶ Falls die Dockingstation direkt an einer Wand steht oder das Ladekabel unter der Bodenplatte zur Seite geführt werden soll:
 - ▶ Auf der gewünschten Seite der Bodenplatte an der Position (A) den Rand öffnen und entgraten.
 - ▶ In der Mitte der Bodenplatte eine Öffnung (B) ausschneiden und entgraten.
 - ▶ Stecker (4) in die Öffnung (B) stecken und das Ladekabel (6) nachführen. Das Ladekabel (6) wird im Inneren der Dockingstation nach oben geschoben.



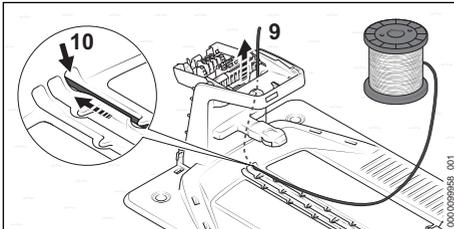
- ▶ Ladekabel (6) im Kabelhalter (7) fixieren.
- ▶ Stecker (4) einstecken.
Der Stecker (4) rastet auf beiden Seiten hörbar und spürbar ein.

Dockingstation befestigen

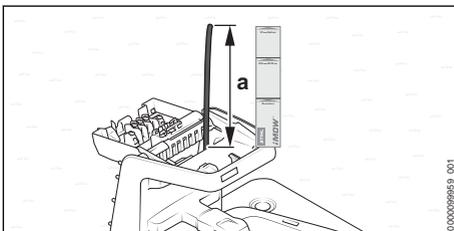


- ▶ Dockingstation mit vier Erdnägeln (8) am Boden befestigen.

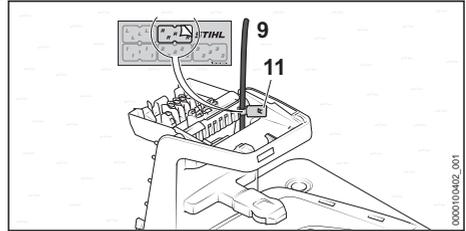
Begrenzungsdraht einführen



- ▶ Drahtanfang (9) in die rechte Durchführung (10) stecken und nachführen.
Der Begrenzungsdraht (9) wird im Inneren der Dockingstation nach oben geschoben.

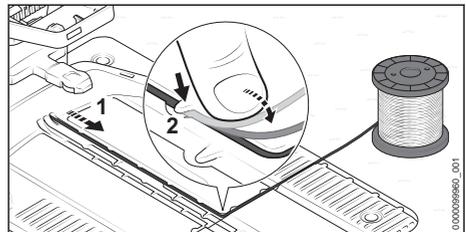


- ▶ Begrenzungsdraht so lange nachführen, bis er auf einer Länge von $a = 37$ cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) nach oben übersteht.

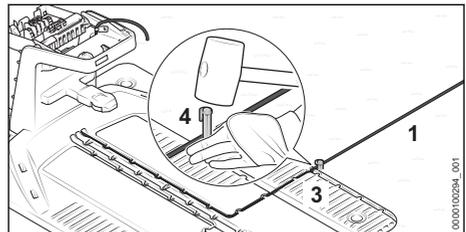


- ▶ Drahtanfang (9) nahe am Gehäuse mit dem passenden Kabelmarkierer (11) kennzeichnen.
Die Kennzeichnung erleichtert den späteren Anschluss an die richtige Klemme.

7.4 Dockingstation auf der Mähfläche aufstellen

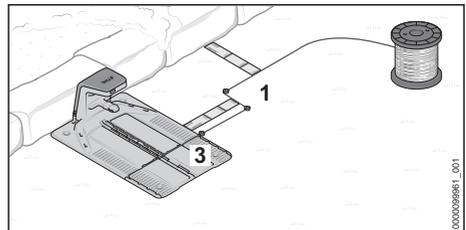


- ▶ Begrenzungsdraht (1) so in der Bodenplatte verlegen, dass er flach im Kabelkanal liegt und von den Haken (2) fixiert ist.



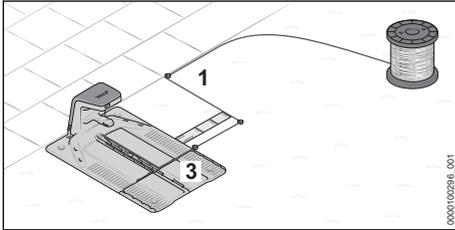
- ▶ Begrenzungsdraht (1) direkt an der Bodenplatte (3) mit einem Fixiernagel (4) befestigen.

Falls die Dockingstation an einer Wand steht:



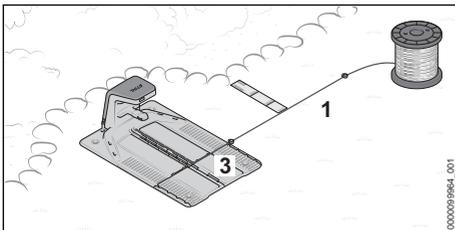
- ▶ Begrenzungsdraht (1) 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) seitlich von der Bodenplatte (3) wegführen.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) parallel zur Bodenplatte (3) zum Rand der Mähfläche führen und den Abstand zur Wand von 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) einhalten.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) um die Mähfläche im Uhrzeigersinn verlegen,  8.

Falls die Dockingstation an einer angrenzenden, befahrbaren Fläche steht:



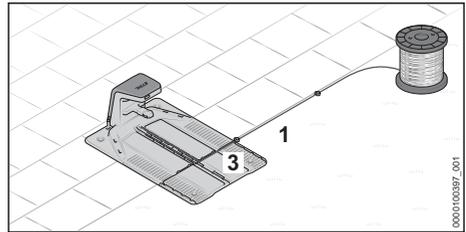
- ▶ Begrenzungsdraht (1) 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) seitlich von der Bodenplatte (3) wegführen.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) parallel zur Bodenplatte (3) zum Rand der Mähfläche führen.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) um die Mähfläche im Uhrzeigersinn verlegen,  8.

Falls die Dockingstation teilweise in einem Beet und teilweise auf der Mähfläche steht:



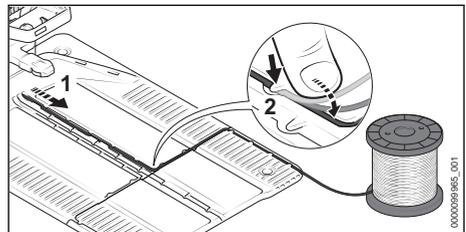
- ▶ Begrenzungsdraht (1) von der Bodenplatte (3) seitlich wegführen und den Abstand von 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) parallel zum Beet einhalten.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) um die Mähfläche im Uhrzeigersinn verlegen,  8.

Falls die Dockingstation teilweise auf einer befahrbaren Fläche und teilweise auf der Mähfläche steht:

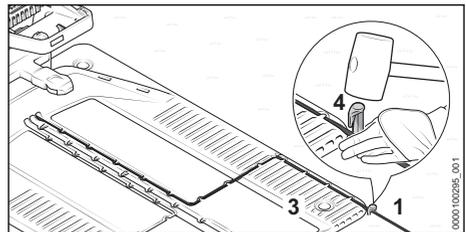


- ▶ Begrenzungsdraht (1) von der Bodenplatte (3) seitlich wegführen und entlang der befahrbaren Fläche verlegen.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) um die Mähfläche im Uhrzeigersinn verlegen,  8.

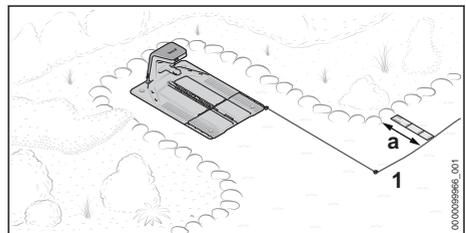
7.5 Dockingstation außerhalb der Mähfläche aufstellen



- ▶ Begrenzungsdraht (1) so in der Bodenplatte verlegen, dass er flach im Kabelkanal liegt und von den Haken (2) fixiert ist.

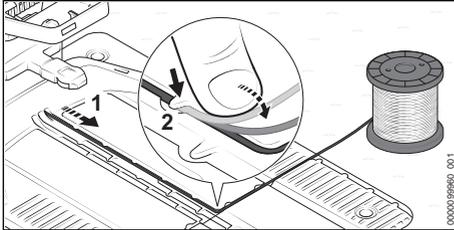


- ▶ Begrenzungsdraht (1) direkt an der Bodenplatte (3) mit einem Fixiernagel (4) befestigen.

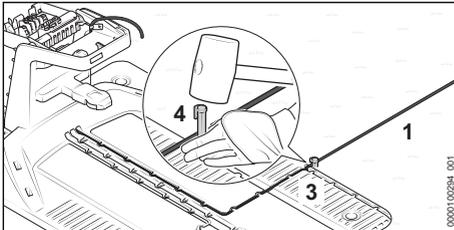


- ▶ Begrenzungsdraht (1) nach vorne zur Mähfläche führen. Der richtige Abstand zum Rand der Mähfläche ist davon abhängig, ob der Rand der Mähfläche befahrbar ist, oder ein Abstand von $a = 37 \text{ cm}$ (Länge: 1x iMOW® Ruler) eingehalten werden muss.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) um die Mähfläche im Uhrzeigersinn verlegen,  8.

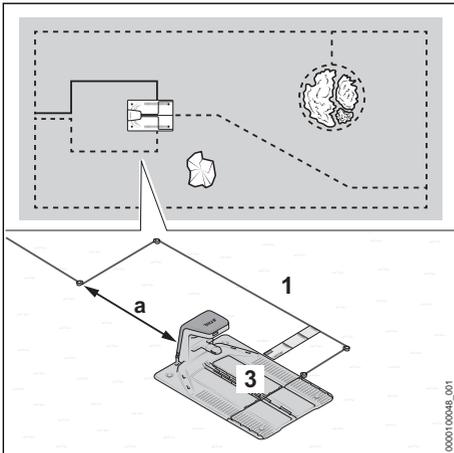
7.6 Dockingstation mitten auf der Mähfläche aufstellen



- ▶ Begrenzungsdraht (1) so in der Bodenplatte verlegen, dass er flach im Kabelkanal liegt und von den Haken (2) fixiert ist.



- ▶ Begrenzungsdraht (1) direkt an der Bodenplatte (3) mit einem Fixiernagel (4) befestigen.

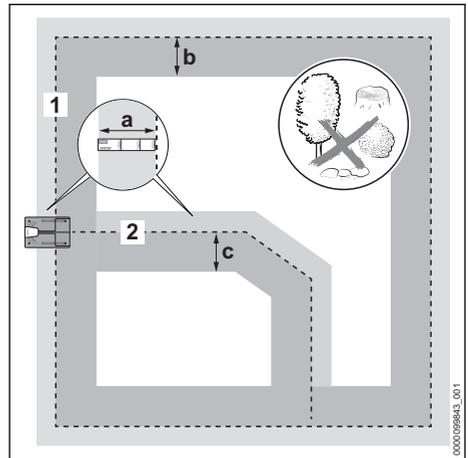


- ▶ Begrenzungsdraht (1) mindestens 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) von der Bodenplatte (3) seitlich wegführen.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) im Abstand von mindestens $a = 2 \text{ m}$ hinter die Bodenplatte (3) führen.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) mittig hinter der Dockingstation zum Rand der Mähfläche führen. Der richtige Abstand zum Rand der Mähfläche muss abhängig von der angrenzenden Fläche eingehalten werden.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) um die Mähfläche im Uhrzeigersinn verlegen,  8.

8 Begrenzungsdraht verlegen

8.1 Allgemeine Vorgaben

Verlauf von Begrenzungsdraht und Leitdraht in der Mähfläche prüfen



- ▶ Sicherstellen, dass entlang des Begrenzungsdrahtes und des Leitdrahtes die Mähfläche auf folgenden Breiten eben und möglichst frei von Hindernissen ist:

Begrenzungsdraht (1)

- nach außen: $a = 37 \text{ cm}$ (Länge: 1x iMOW® Ruler)
- nach innen: $b = 1,2 \text{ m}$

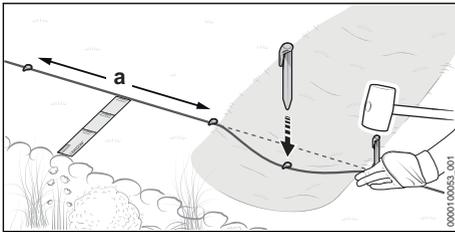
Leitdraht (2)

- rechts in Fahrtrichtung zur Dockingstation: $a = 37 \text{ cm}$ (Länge: 1x iMOW® Ruler)
- links in Fahrtrichtung zur Dockingstation: $c = 1,2 \text{ m}$

Begrenzungsdraht verlegen

- ▶ An der Dockingstation beginnend den Begrenzungsdraht im Uhrzeigersinn verlegen.
- ▶ Begrenzungsdraht nicht knicken, durchtrennen, spannen oder kreuzen.
- ▶ Sicherstellen, dass sich der Begrenzungsdraht nicht mit einem Leitdraht kreuzt.
 - ▶ Ausnahme: Bei der Installation einer Gasse muss der Leitdraht den Begrenzungsdraht kreuzen.
- ▶ Einen Abstand von mindestens 1 m zu Begrenzungsdrähten benachbarter Mähroboter-Installationen einhalten.
- ▶ Sicherstellen, dass die Länge des Begrenzungsdrahts 850 m nicht übersteigt.

Begrenzungsdraht und Leitdraht befestigen



- ▶ Begrenzungsdraht und Leitdraht mit den Fixiernägeln so befestigen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Der Abstand zwischen den Fixiernägeln beträgt höchstens $a = 1$ m.
 - Der Begrenzungsdraht und Leitdraht liegt an allen Stellen flach auf dem Boden auf.
 - Die Fixiernägel sind vollständig versenkt.

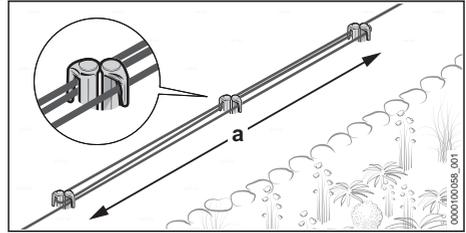
Drahtreserve verlegen

Drahtreserven erleichtern Korrekturen bei der Drahtverlegung und geben Spielraum für zukünftige Anpassungen.

Beispiele:

- Ein Beet wird erweitert und muss neu abgegrenzt werden.
- Büsche und Sträucher wachsen und der Begrenzungsdraht muss in einem größeren Bogen um das Gewächs geführt werden.
- Der Begrenzungsdraht wurde an der Dockingstation zu kurz abgeschnitten und kann nicht angeschlossen werden.

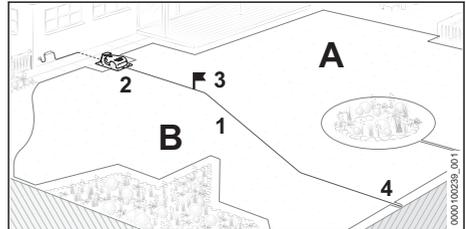
Eine oder auch mehrere Drahtreserven können eingeplant und verlegt werden.



- ▶ Begrenzungsdraht über eine Länge $a = 1$ m parallel und eng aneinander um 2 Fixiernägel führen, ohne dass sich die Begrenzungsdrähte überkreuzen.
- ▶ Drahtreserve in der Mitte mit zwei weiteren Fixiernägeln befestigen.

8.2 Leitdraht einplanen und Anschlussstelle im Begrenzungsdraht verlegen

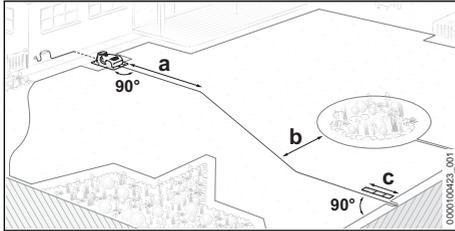
Die Verlegung des Leitdrahts oder mehrerer Leitdrähte muss im Vorfeld sorgfältig geplant werden. Bereits bei der Verlegung des Begrenzungsdrahts muss die Position aller Leitdrähte berücksichtigt werden. Mindestens ein Leitdraht muss verlegt werden, drei Leitdrähte können verlegt werden.



Ein Leitdraht (1) erfüllt folgende Funktionen:

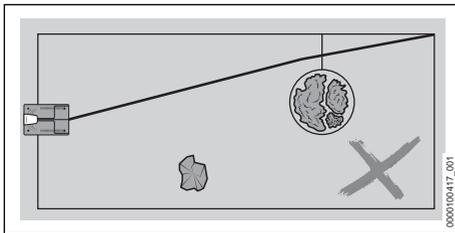
- Orientierung für die Heimfahrt zur Dockingstation (2)
- Ansteuern eines Startpunkts (3)
- Teilt die Mähfläche in Zonen (A und B) ein

Der Leitdraht (1) wird an der Dockingstation (2) beginnend durch die Mähfläche verlegt und an einer möglichst weit entfernten Stelle an den umlaufenden Begrenzungsdraht (4) angeschlossen. 10

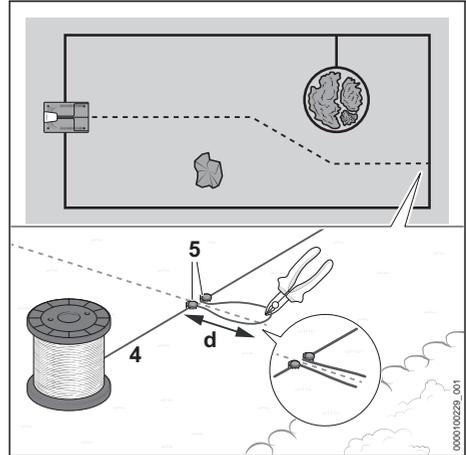


► Leitdraht so einplanen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Leitdraht wird auf einer Länge $a = 2$ m gerade von der Dockingstation in die Mähfläche geführt.
- Der Mindestabstand zwischen Leitdraht und dem umlaufenden Begrenzungsdraht beträgt $b = 27,5$ cm
- Der Leitdraht wird mit einem Mindestabstand $c = 37$ cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) gerade und im rechten Winkel an den Begrenzungsdraht geführt und angeschlossen.



- Der Leitdraht darf sich nicht mit einer Sperrflächenverbindung kreuzen.
- Der Leitdraht darf nicht in einer Ecke an den Begrenzungsdraht angeschlossen werden.
- Der Leitdraht darf sich nicht mit einem Begrenzungsdraht überkreuzen.
Ausnahme: Bei der Installation einer Gasse muss der Leitdraht den Begrenzungsdraht kreuzen.
- Der Leitdraht darf nicht geknickt oder gespannt sein und er darf sich nicht selbst überkreuzen.



Bei der Installation des umlaufenden Begrenzungsdrahts (4), muss die Anschlussstelle für den Leitdraht verlegt werden:

- Begrenzungsdraht (4) an den vorgesehenen Stellen mit einem Fixiernagel (5) befestigen.
- Begrenzungsdraht (4) zu einer Schleife mit einer Länge $d = 15$ cm legen und mit einem weiteren Fixiernagel (5) befestigen.
- Begrenzungsdraht (4) am Ende der Drahtschleife z. B. mit einem Seitenschneider durchtrennen.

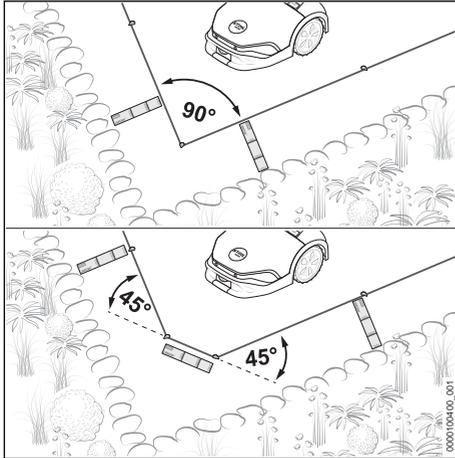
Die Drahtenden werden zum Abschluss der Installation mit dem Leitdraht verbunden. 10

- Begrenzungsdraht (4) weiter um die Mähfläche verlegen.

8.3 Ecken

Ecken mit einem Winkel von 90°

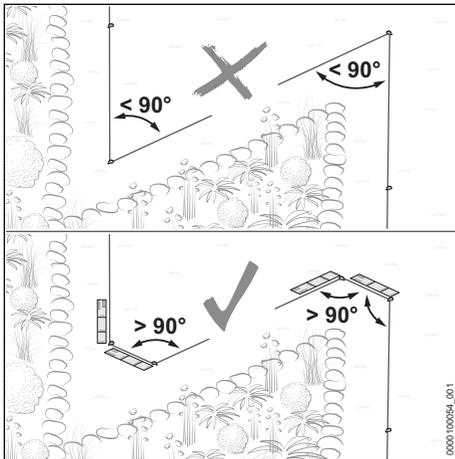
Ecken mit einem Winkel von 90° können in zwei Ecken mit einem Winkel von 45° unterteilt werden. Der Mähroboter ändert seine Richtung in diesem Bereich dadurch gleichmäßiger und weniger ruckartig.



- Begrenzungsdraht in der Ecke auf einer Länge von mindestens 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) quer verlegen.

Spitz zulaufende Ecken mit einem Winkel < 90°

Spitz zulaufende Ecken mit einem Winkel < 90° in zwei Ecken unterteilen. Der Mähroboter ändert dadurch seine Richtung in diesem Bereich gleichmäßiger und weniger ruckartig.



- Sicherstellen, dass bei spitz zulaufenden Ecken ein Winkel von 90° nicht unterschritten wird.
- Falls der Winkel von 90° unterschritten wird: Winkel unterteilen.
 - Eine Ecke mit einem Winkel von größer als 90° verlegen. Danach den Begrenzungsdraht auf einer Länge von mindestens

37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) geradeaus verlegen.

- Dann eine Ecke mit einem Winkel von größer als 90° verlegen. Danach den Begrenzungsdraht auf einer Länge von mindestens 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) gerade verlegen.

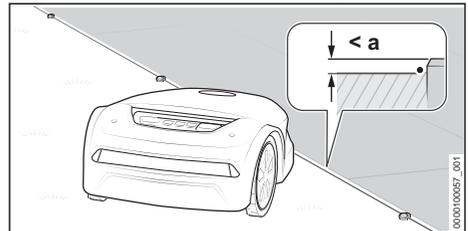
8.4 Befahrbare Fläche

Direkt an die Mähfläche angrenzende Flächen können vom Mähroboter befahren werden, wenn der Höhenunterschied zwischen der befahrbaren Fläche und der Mähfläche nicht mehr als 1,5 cm beträgt. Der Untergrund muss fest und frei von Hindernissen sein.

Beispiele:

- Terrasse
- Gepflasterter Weg
- Rasenkantensteine oder Platten

Durch einen geringen Abstand des Begrenzungsdrahts zur befahrbaren Fläche wird randloses Mähen ermöglicht.



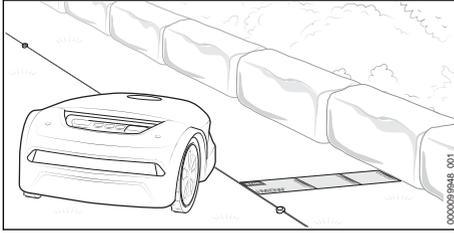
- Begrenzungsdraht ohne Abstand parallel zur befahrbaren Fläche verlegen. Der maximale Höhenunterschied zwischen der befahrbaren Fläche und der Mähfläche beträgt $a = 1,5 \text{ cm}$

8.5 Nicht befahrbare Fläche

Eine Fläche ist nicht befahrbar, wenn Hindernisse in Bodennähe in die Mähfläche ragen, der Untergrund nicht fest ist oder sehr uneben ist und wenn der Höhenunterschied zwischen der Mähfläche und der angrenzenden Fläche mehr als 1,5 cm beträgt.

Beispiele:

- Mauer oder Zaun
- Hecke oder Büsche mit tief wachsenden Zweigen
- Steingarten oder geschotterter Weg
- Stark verwurzelter oder unebener Boden



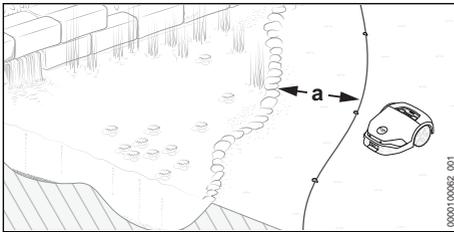
- ▶ Begrenzungsdraht in einem Abstand von 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) parallel zur nicht befahrbaren Fläche verlegen.
- ▶ Falls sich die nicht befahrbare Fläche auf der Mähfläche befindet: Nicht befahrbare Fläche mit einer Sperrfläche abgrenzen.

8.6 Wasserfläche

Zu Wasserflächen muss ein erhöhter Drahtabstand eingehalten werden, wenn die Wasserfläche nicht durch ein festes und mindestens 10 cm hohes Hindernis von der Mähfläche abgegrenzt ist.

Beispiele:

- Gartenteich
- Pool
- Bach oder Wasserlauf



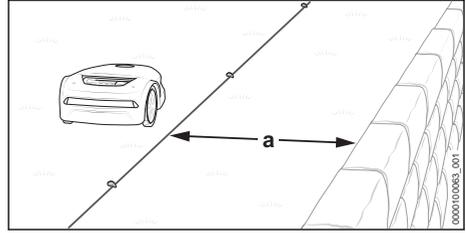
- ▶ Begrenzungsdraht in einem Abstand von $a = 1$ m parallel zum Uferbereich verlegen.
- ▶ Falls sich die Wasserfläche auf der Mähfläche befindet: Wasserfläche mit einer Sperrfläche abgrenzen.

8.7 Absturzkante

Zu Absturzkanten muss ein erhöhter Drahtabstand eingehalten werden, wenn die Absturzkante nicht durch ein festes und mindestens 10 cm hohes Hindernis von der Mähfläche abgegrenzt ist.

Beispiele:

- Treppe
- Stützmauer
- abgestufter Hang



- ▶ Begrenzungsdraht in einem Abstand von $a = 1$ m parallel zur Absturzkante verlegen.

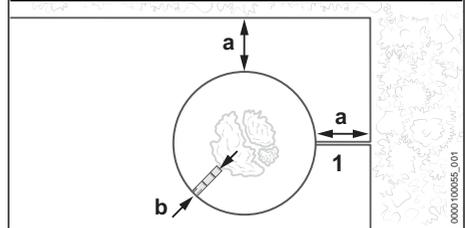
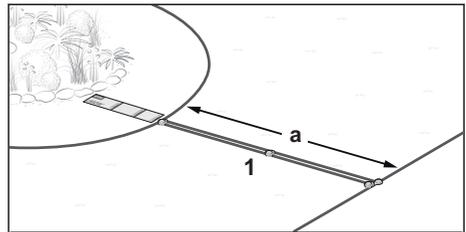
8.8 Sperrfläche

Bereiche auf der Mähfläche, die nicht vom Mähroboter befahren werden können oder dürfen, müssen über eine Sperrfläche abgegrenzt werden.

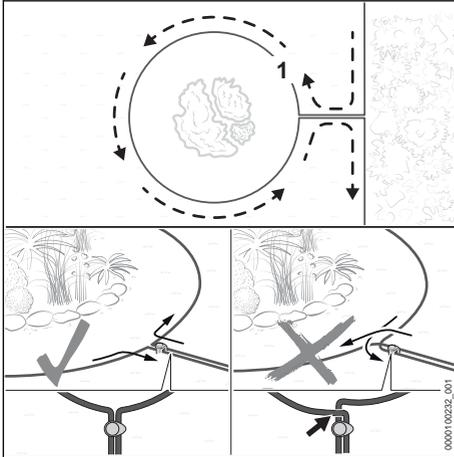
Beispiele:

- Beet ohne eine feste und mindestens 10 cm hohe Umrandung
- Gartenteich oder Pool ohne eine feste und mindestens 10 cm hohe Umrandung
- Hindernisse, die nicht berührt werden dürfen
- Hindernisse, die nicht ausreichend fest sind
- Hindernisse, die niedriger als 10 cm sind

Für einen robusten Mähbetrieb sollten Sperrflächen keine nach innen gewölbte Formen aufweisen.



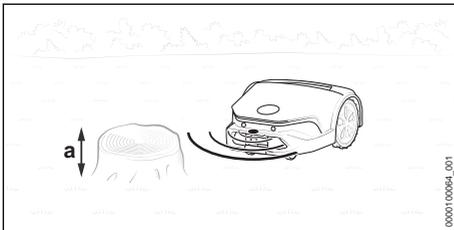
- ▶ Begrenzungsdraht (1) vom Rand weg in Richtung Sperrfläche führen. Sicherstellen, dass für die Sperrfläche folgende Maße eingehalten sind:
 - Mindestabstand zu anderen Begrenzungsdrähten $a = 55$ cm
 - Drahtabstand $b = 37$ cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) (bei Wasserflächen und Absturzkanthen $b = 1$ m)
 - minimaler Durchmesser der Sperrfläche 74 cm



- ▶ Begrenzungsdraht (1) um den abzugrenzenden Bereich verlegen.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) parallel und eng nebeneinander zurück zum Rand führen, ohne dass sich die Begrenzungsdrähte überkreuzen.

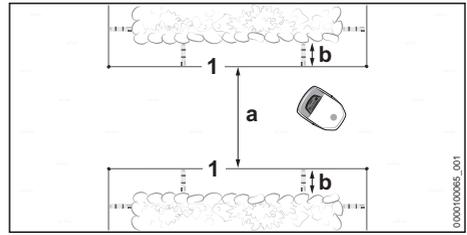
8.9 Festes Hindernis

Ein festes Hindernis auf der Mähfläche muss nicht durch eine Sperrfläche abgegrenzt werden, wenn das Hindernis mindestens 10 cm hoch ist. Das Hindernis wird durch die Ultraschallsensoren und den Stoßsensor erkannt.



- ▶ Ein festes Hindernis mit einer Höhe von mindestens $a = 10$ cm muss nicht abgegrenzt werden.

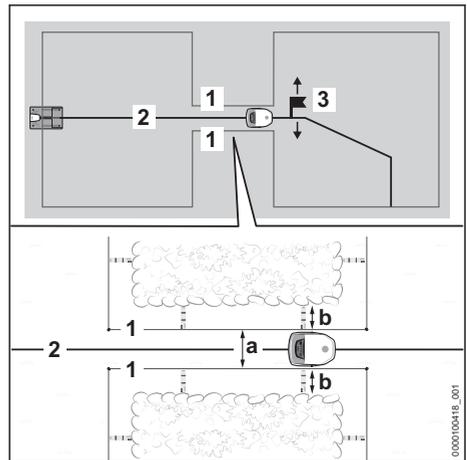
8.10 Engstelle



Der Mähroboter befährt alle Engstellen, solange ein Mindestabstand (a) zwischen den Begrenzungsdrähten (1) eingehalten wird.

- ▶ Begrenzungsdraht (1) wie abgebildet verlegen und sicherstellen, dass folgende Maße eingehalten sind:
 - Mindestabstand zwischen den Begrenzungsdrähten (1) in der Engstelle: $a = 2$ m
 - Falls die Engstelle durch seitliche Hindernisse eingegrenzt wird: Zusätzlich einen Abstand von $b = 37$ cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) berücksichtigen
- ▶ Falls der Mindestabstand $a = 2$ m zwischen den Begrenzungsdrähten (1) unterschritten wird:
 - Einen Leitdraht mittig durch die Engstelle verlegen.

Engstelle mit Leitdraht



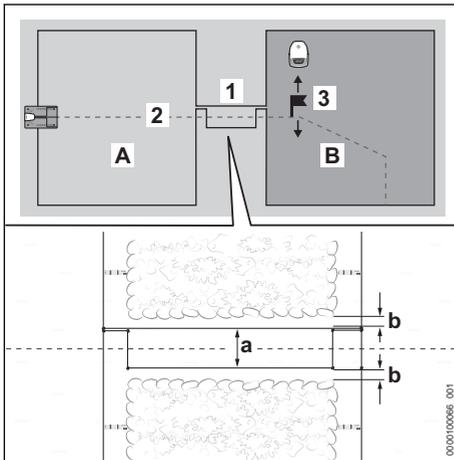
Ein Leitdraht (2) führt den Mähroboter gezielt durch eine Engstelle, solange ein Mindestabstand (a) zwischen den Begrenzungsdrähten (1) eingehalten wird.

Zum Abschluss der Inbetriebnahme muss ein Startpunkt (3) hinter der Engstelle und dessen

Anfahrthäufigkeit gesetzt werden. Andernfalls findet der Mähroboter nicht durch die Engstelle. Startpunkte können über die App „MYiMOW®“ eingestellt werden.

- ▶ Begrenzungsdraht (1) wie abgebildet verlegen und sicherstellen, dass folgende Maße eingehalten sind:
 - Mindestabstand zwischen den Begrenzungsdrähten (1) in der Engstelle: $a = 55 \text{ cm}$
 - Falls die Engstelle durch seitliche Hindernisse eingrenzt wird: Zusätzlich einen Abstand von $b = 37 \text{ cm}$ (Länge: 1x iMOW® Ruler) berücksichtigen
- ▶ Leitdraht (2) in der Mitte der Engstelle verlegen.
- ▶ Falls der seitliche Abstand $b = 37 \text{ cm}$ (Länge: 1x iMOW® Ruler) unterschritten wird: Eine Gasse installieren, um den Mähroboter zu einer weiteren Mähfläche zu leiten können  8.11 oder den Bereich der Engstelle von der Mähfläche abgrenzen.  8.13

8.11 Gasse



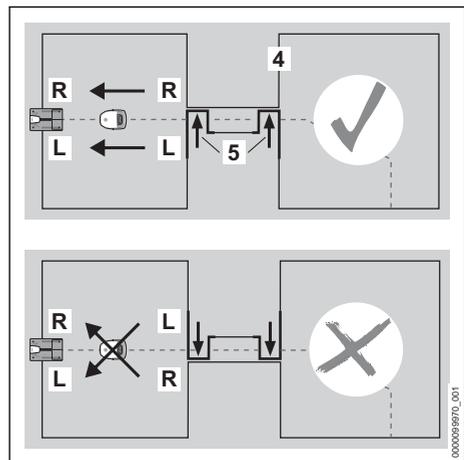
Mit Hilfe einer Gasse (1) können Engstellen zielgerichtet überwunden, oder Überfahrten definiert werden.

- Eine Gasse (1) verbindet die Hauptmähfläche (A) mit einem weiteren Mähbereich (B).
- In einer Gasse (1) muss ein Leitdraht (2) verlegt werden.
- Innerhalb einer Gasse (1) wird nicht gemäht.
- Eine Gasse muss eine Mindestbreite zwischen den Begrenzungsdrähten von $a = 55 \text{ cm}$ haben.

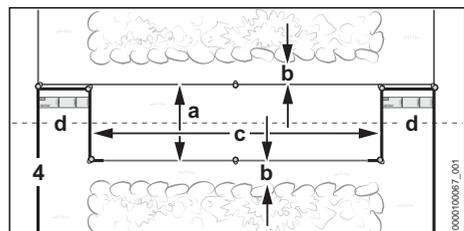
- ▶ Falls die Engstelle durch seitliche Hindernisse eingrenzt wird: Zusätzlich einen Mindestabstand von $b = 15 \text{ cm}$ berücksichtigen

Zum Abschluss der Inbetriebnahme muss ein Startpunkt (3) hinter der Gasse (1) und dessen Anfahrthäufigkeit gesetzt werden. Andernfalls findet der Mähroboter nicht von der Hauptmähfläche (A) durch die Gasse (1) zum weiteren Mähbereich (B). Startpunkte können über die App „MYiMOW®“ eingestellt werden.

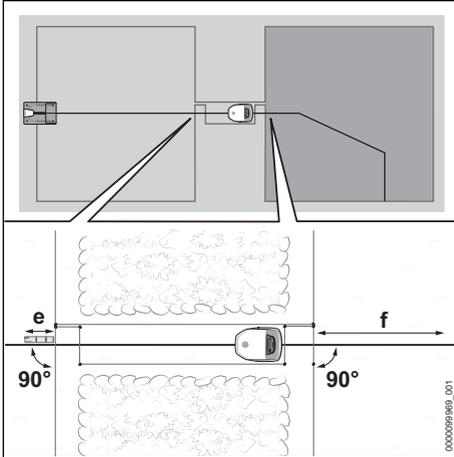
- ▶ Falls die Mindestbreite zwischen den Begrenzungsdrähten nicht eingehalten werden kann: Weiteren Mähbereich (B) von der Hauptmähfläche (A) abgrenzen und eine Nebenfläche installieren.  8.13



- ▶ Begrenzungsdraht (4) wie abgebildet verlegen und sicherstellen, dass die richtige Position der Drahtschlaufen (5) eingehalten wird:
 - Die Drahtschlaufen (5) müssen in Fahrtrichtung zur Dockingstation links = (L) verlegt werden.
 - Der Abschnitt an dem die Begrenzungsdrähte (4) eng und parallel zueinander liegen befindet sich in Fahrtrichtung zur Dockingstation rechts = (R).



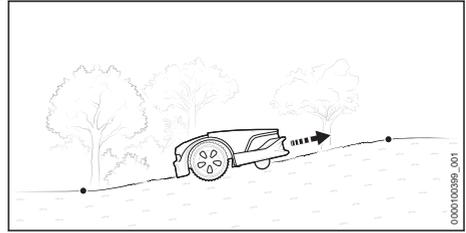
- ▶ Begrenzungsdraht (4) wie abgebildet verlegen und sicherstellen, dass folgende Maße eingehalten sind:
 - Breite zwischen den Begrenzungsdrähten in der Gasse: $a = 55 \text{ cm}$
 - Mindestabstand zu seitlichen Hindernissen: $b = 15 \text{ cm}$
 - Minimale Länge der Gasse: $c = 74 \text{ cm}$ (2x iMOW® Ruler)
 - Abstand der Begrenzungsdrähte der Drahtschleufe: $d = 37 \text{ cm}$ (Länge: 1x iMOW® Ruler)



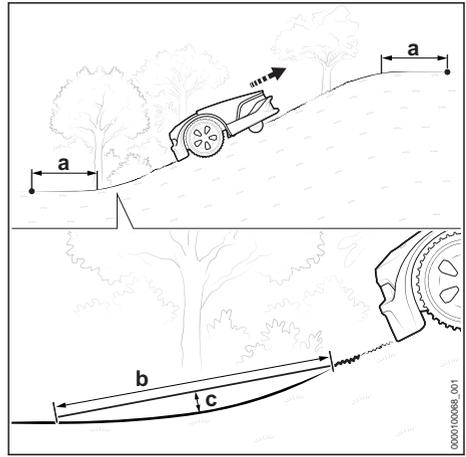
- ▶ Beim Verlegen des Leitdrahts (2) sicherstellen, dass folgende Maße und Abstände eingehalten sind:
 - Der Leitdraht (2) wird mittig in der Gasse verlegt.
 - Leitdraht (2) vor der Gasse auf einer Länge von mindestens $e = 37 \text{ cm}$ (Länge: 1x iMOW® Ruler) gerade und im rechten Winkel (90°) zur Gasse führen.
 - Leitdraht (2) nach der Gasse auf einer Länge von mindestens $f = 2 \text{ m}$ gerade und im rechten Winkel (90°) von der Gasse weg führen.

8.12 Steigungen / Gefälle

Der Mähroboter kann Steigungen bis zu 45 % befahren und mähen. Mit dem Upgrade Kit 10, iMOW® Traktionsräder können Steigungen bis zu 60 % befahren und gemäht werden. Das Upgrade Kit 10 ist als Zubehör erhältlich.



- ▶ Falls sich eine Steigung / Gefälle bis 27 % innerhalb der Mähfläche befindet: Begrenzungsdraht normal verlegen.

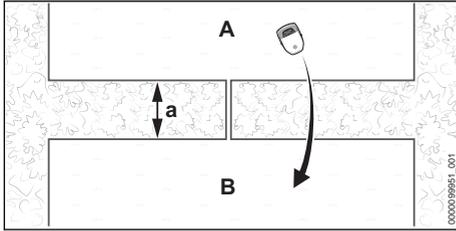


- ▶ Falls sich eine Steigung / Gefälle von mehr als 27 % innerhalb der Mähfläche befindet: Vor und nach der Steigung / dem Gefälle den Begrenzungsdraht mit einem Abstand $a =$ mindestens 1,20 m verlegen.
- ▶ Damit der Mähroboter den Übergang zwischen Ebene und Steigung / Gefälle befahren kann, muss der Radius des Übergangs so beschaffen sein, dass auf einer Länge $b = 1 \text{ m}$ der Abstand zum Boden $c = 10 \text{ cm}$ nicht überschritten wird.

8.13 Nebenfläche

Eine Nebenfläche kann vom Mähroboter nicht selbst angefahren werden. Der Mähroboter muss durch den Kunden in der Nebenfläche platziert werden.

In einer Nebenfläche darf kein Leitdraht verlegt sein.



- ▶ Begrenzungsdraht (1) von der Hauptfläche (A) in die Nebenfläche (B) führen und verlegen. Mindestabstand zu den Begrenzungsdrähten $a = 74 \text{ cm}$
- ▶ Sicherstellen, dass die Länge des Begrenzungsdrahts (1) 850 m nicht übersteigt.
- ▶ Begrenzungsdraht (1) parallel und eng aneinander zurück zur Mähfläche (A) führen, ohne dass sich die Begrenzungsdrähte überkreuzen.

8.14 Kleine Mähfläche

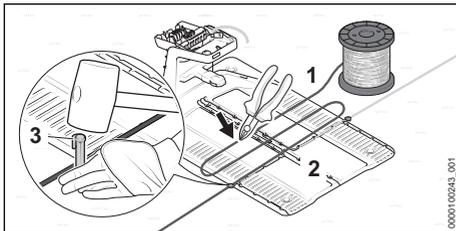
Bei einer kleinen Mähfläche, bei der weniger als 20 m Begrenzungsdraht benötigt wird, muss das Kleinflächenmodul STIHL AKM 100 verwendet werden.

Das STIHL AKM 100 stabilisiert das Drahtsignal und wird mit Hilfe von Drahtverbindern in den Begrenzungsdraht eingebunden.

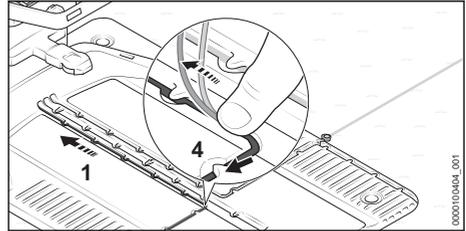
9 Verlegung des Begrenzungsdrahts abschließen

9.1 Verlegung des Begrenzungsdrahts abschließen

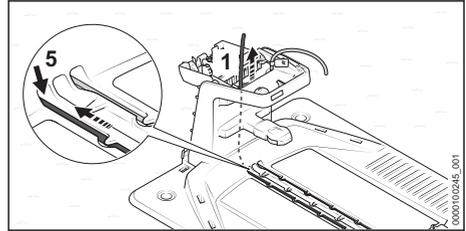
Dockingstation auf dem Rand der Mähfläche, Dockingstation am Rand der Rasenfläche



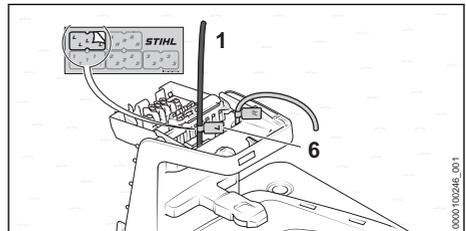
- ▶ Begrenzungsdraht (1) direkt an der Bodenplatte (2) mit einem Fixiernagel (3) befestigen.
- ▶ Mit dem Begrenzungsdraht (1) zwei Breiten der Bodenplatte (2) abmessen und Begrenzungsdraht (1) danach mit einem Seitenschneider ablängen.



- ▶ Begrenzungsdraht (1) so in der Bodenplatte verlegen, dass er flach im Kabelkanal liegt und von den Haken (4) fixiert ist.

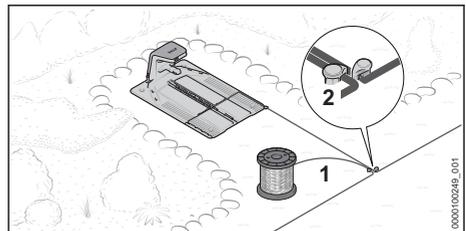


- ▶ Begrenzungsdraht (1) in die linke Durchführung (5) stecken und nachführen. Das Drahtende (1) wird im Inneren der Dockingstation nach oben geschoben.

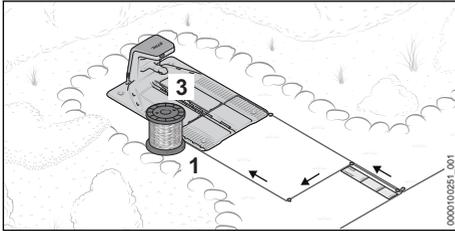


- ▶ Drahtende (1) nahe am Gehäuse mit dem passenden Kabelmarkierer (6) kennzeichnen.

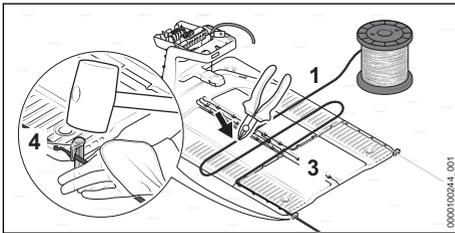
Dockingstation außerhalb der Mähfläche



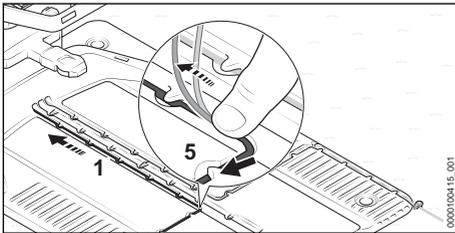
- ▶ Begrenzungsdraht (1) eng an bereits verlegten Begrenzungsdraht führen und mit einem Fixiernagel (2) befestigen.



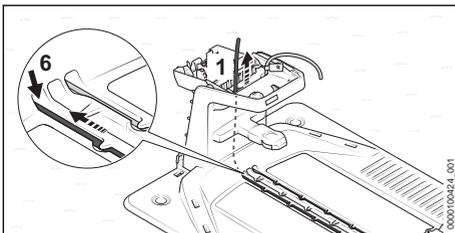
- Begrenzungsdraht (1) eng und parallel zum anderen Begrenzungsdraht auf einer Länge von 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) zurück zur Dockingstation führen, ohne dass sich die Begrenzungsdrähte überkreuzen.
- Begrenzungsdraht (1) zurück zum Rand und weiter zur Bodenplatte (3) führen.



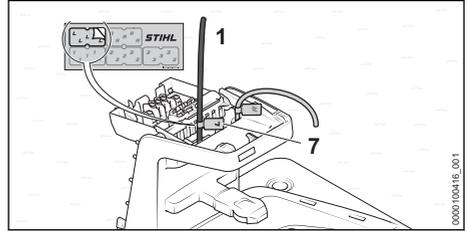
- Begrenzungsdraht (1) direkt an der Bodenplatte (3) mit einem Fixiernagel (4) befestigen.
- Mit dem Begrenzungsdraht (1) zwei Breiten der Bodenplatte (3) abmessen und Begrenzungsdraht (1) danach mit einem Seitenschneider ablängen.



- Begrenzungsdraht (1) so in der Bodenplatte verlegen, dass er flach im Kabelkanal liegt und von den Haken (5) fixiert ist.



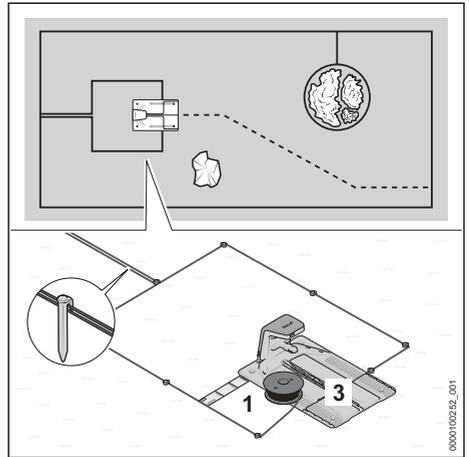
- Begrenzungsdraht (1) in die linke Durchführung (6) stecken und nachführen. Das Drahtende (1) wird im Inneren der Dockingstation nach oben geschoben.



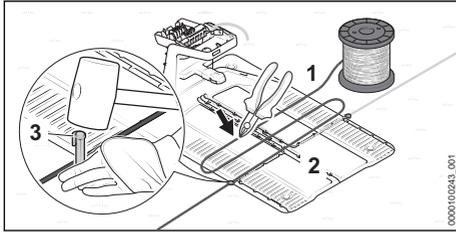
- Drahtende (1) nahe am Gehäuse mit dem passenden Kabelmarkierer (7) kennzeichnen.

Zum Abschluss der Inbetriebnahme muss zwingend ein Startpunkt in der Mähfläche gesetzt werden. Andernfalls findet der Mähroboter nicht zur Mähfläche. Startpunkte und deren Anfahrhäufigkeit können über die App „MYiMOW®“ eingestellt werden.

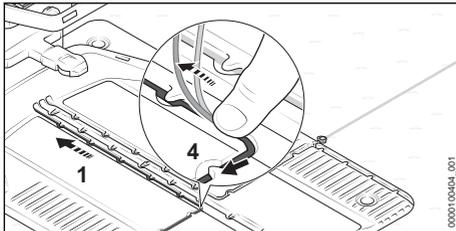
Dockingstation mitten auf der Mähfläche aufstellen



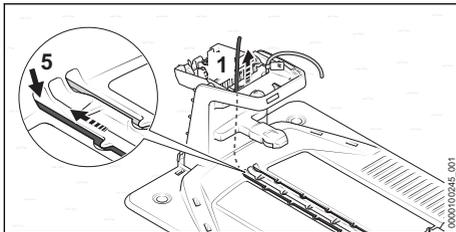
- Begrenzungsdraht (1) eng an den bereits verlegten Begrenzungsdraht führen.
- Begrenzungsdraht (1) eng und parallel zum anderen Begrenzungsdraht zurück zur Dockingstation führen, ohne dass sich die Begrenzungsdrähte überkreuzen.
- Begrenzungsdraht (1) im Abstand von 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) um die Bodenplatte (3) nach vorne führen.



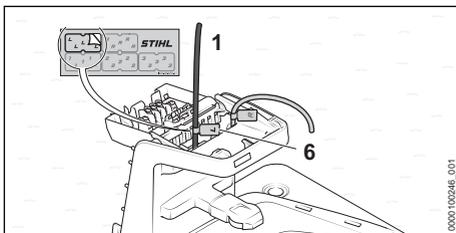
- Begrenzungsdraht (1) direkt an der Bodenplatte (2) mit einem Fixiernagel (3) befestigen.
- Mit dem Begrenzungsdraht (1) zwei Breiten der Bodenplatte (2) abmessen und Begrenzungsdraht (1) danach mit einem Seitenschneider ablängen.



- Begrenzungsdraht (1) so in der Bodenplatte verlegen, dass er flach im Kabelkanal liegt und von den Haken (4) fixiert ist.



- Begrenzungsdraht (1) in die linke Durchführung (5) stecken und nachführen. Das Drahtende (1) wird im Inneren der Dockingstation nach oben geschoben.



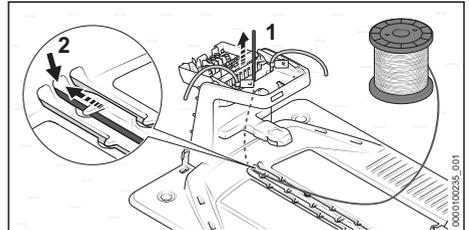
- Drahtende (1) nahe am Gehäuse mit dem passenden Kabelmarkierer (6) kennzeichnen.

10 Leitdraht verlegen

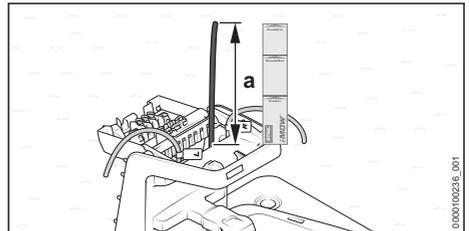
10.1 Leitdraht verlegen

Bereits bei der Verlegung des Begrenzungsdrahts muss die Position aller Leitdrähte berücksichtigt werden.

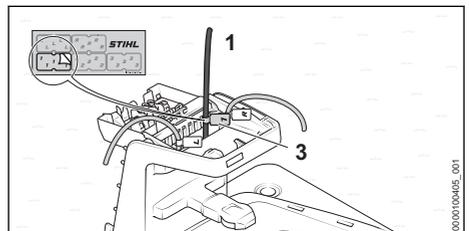
- Allgemeine Vorgaben zur Verlegung des Leitdrahts berücksichtigt 8.1.



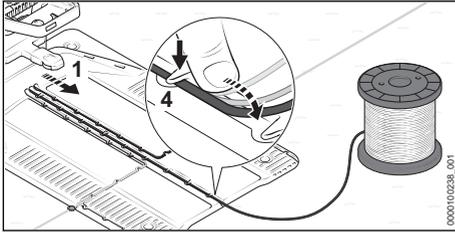
- Anfang des Leitdrahts (1) in die mittlere Durchführung (2) stecken und nachführen. Der Leitdraht (1) wird im Inneren der Dockingstation nach oben geschoben.



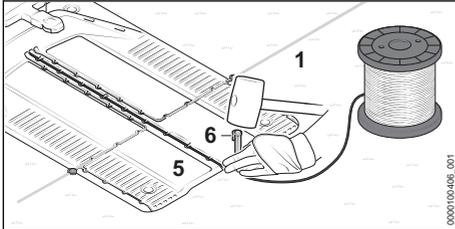
- Leitdraht (1) so lange nachführen, bis er auf einer Länge von $a = 37$ cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) nach oben übersteht.



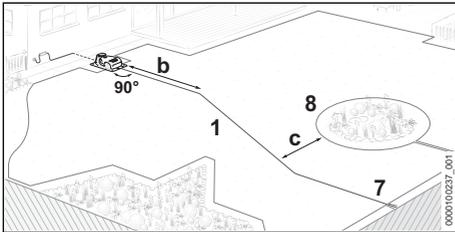
- Leitdraht (1) nahe am Gehäuse mit dem passenden Kabelmarkierer (3) kennzeichnen. Die Kennzeichnung erleichtert den späteren Anschluss an die richtige Klemme.



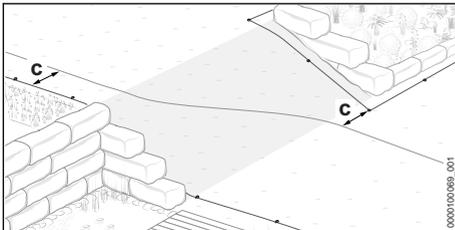
- ▶ Leitdraht (1) so in der Bodenplatte verlegen, dass er flach im Kabelkanal liegt und von den Haken (4) fixiert ist.



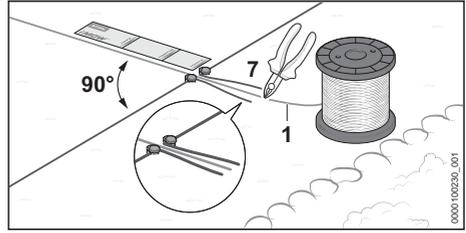
- ▶ Leitdraht (1) direkt an der Bodenplatte (5) mit einem Fixiernagel (6) befestigen.



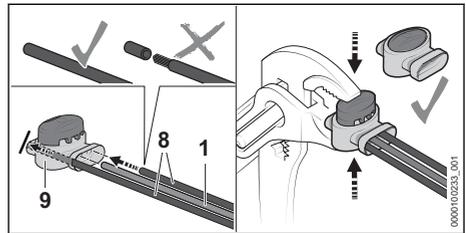
- ▶ Leitdraht (1) auf einer Länge $b = 2\text{ m}$ gerade und im rechten Winkel (90°) von der Dockingstation in die Mähfläche führen.
- ▶ Leitdraht (1) zur Drahtschleife (7) am Rand der Mähfläche führen. Der Abstand zum umlaufenden Begrenzungsdraht (8) muss mindestens $c = 27,5\text{ cm}$ betragen.



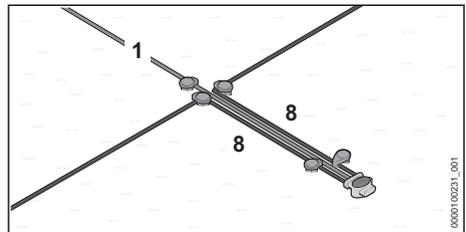
- ▶ An Hängen den Leitdraht diagonal verlegen. Der Abstand zum Begrenzungsdraht muss mindestens $c = 27,5\text{ cm}$ betragen.



- ▶ Leitdraht (1) auf einer Länge von mindestens 37 cm (Länge: 1x iMOW® Ruler) gerade und im rechten Winkel (90°) zur Drahtschleife (7) führen.
- ▶ Leitdraht (1) durch die Mitte der Drahtschleife (7) verlegen.
- ▶ Leitdraht (1) am Ende der Drahtschleife (7) mit einem Seitenschneider durchtrennen und alle Drahtenden auf die gleiche Länge bringen.



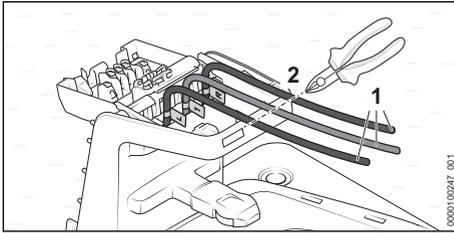
- ▶ Enden der Begrenzungsdrähte (8) und des Leitdrahts (1) bis zum Anschlag in den Drahtverbinder (9) stecken. Die Drahtenden dürfen nicht abisoliert werden.
- ▶ Drahtverbinder (1) mit einer Zange bis zum Anschlag zusammendrücken.



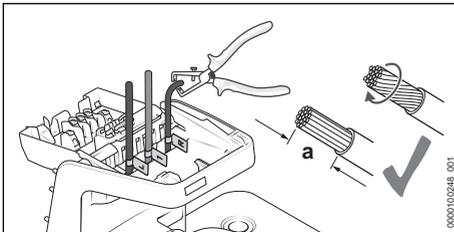
- ▶ Begrenzungsdrähte (8) und Leitdraht (1) parallel und eng aneinander führen, ohne dass sich die Drähte überkreuzen.
- ▶ Drähte mit weiteren Fixiernägeln befestigen.

11 Dockingstation elektrisch anschließen

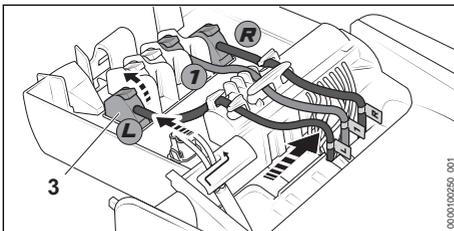
11.1 Begrenzungsdraht und Leitdraht anschließen



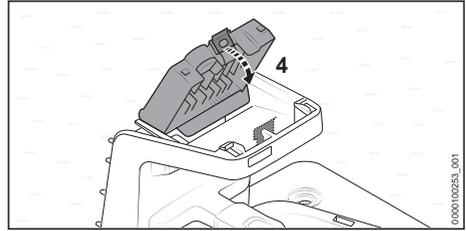
- ▶ Drahtenden (1) leicht spannen und entlang der Kante (2) mit einem Seitenschneider abblenden.



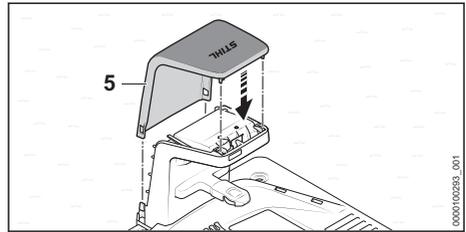
- ▶ Drahtenden auf einer Länge von $a = 10$ mm abisolieren.
- ▶ Drahtlitzen so verdrehen, dass keine einzelnen Drahtlitzen abstehen.



- ▶ Die beschrifteten Drahtenden den jeweiligen Klemmen zuordnen.
- ▶ Hebel der entsprechenden Klemme (3) nach hinten aufklappen.
- ▶ Das abisolierte Drahtende in die entsprechende Klemme (3) einführen und zum Schließen den Hebel wieder nach vorne klappen.
- ▶ Begrenzungsdrähte und Leitdraht wie abgebildet in den Kabelhaltern fixieren und zur rechten Seite drücken.

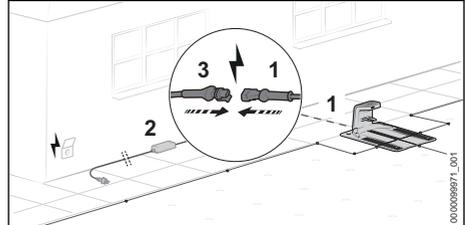


- ▶ Abdeckung (4) nach vorne klappen. Die Abdeckung (4) rastet hörbar und spürbar ein.



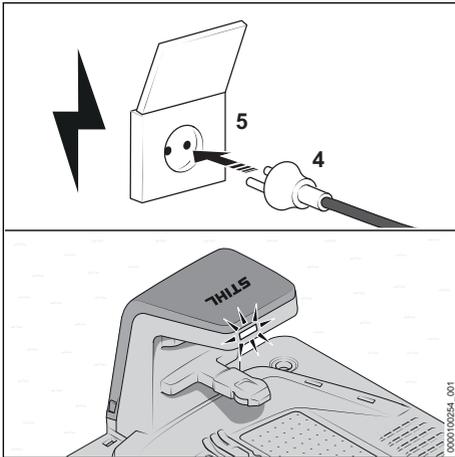
- ▶ Haube (5) aufsetzen. Die Haube (5) rastet hörbar ein.

11.2 Ladekabel verlegen und Netzteil anschließen



- ▶ Ladekabel (1) zum Standort des Netzteils (2) verlegen.
- ▶ Standort für das Netzteil (2) so wählen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Netzteil (2) und die Anschlussleitung befinden sich außerhalb der Mähfläche.
 - Eine geeignete Steckdose befindet sich in Reichweite des Netzteils (2).
 - Das Netzteil (2) steht auf einer ebenen Fläche.
 - Das Netzteil (2) steht nicht auf einem dauerhaft nassen Untergrund.
 - Falls möglich: Der Standort ist vor Witterungseinflüssen geschützt und beschattet.

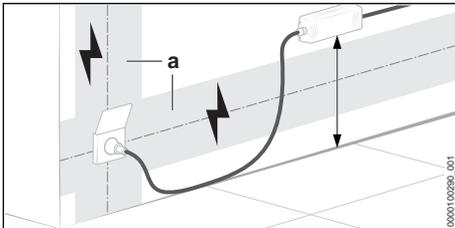
- ▶ Ladekabel so verlegen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Ladekabel (1) befindet sich außerhalb der Mähfläche.
 - Das Ladekabel (1) ist so verlegt, dass Personen nicht darüber stolpern können.
 - Das Ladekabel (1) ist nicht gespannt oder verwickelt.
 - Das Ladekabel (1) ist komplett abgewickelt und liegt nicht unter der Dockingstation.
 - Das Ladekabel (1) liegt nicht auf einem dauerhaft nassen Untergrund.
- ▶ Ladekabel (1) mit dem Stecker (3) des Netzteils (2) verbinden.



- ▶ Netzstecker (4) in eine richtig installierte Steckdose (5) stecken.
Die LED an der Dockingstation leuchtet grün.

11.3 Netzteil an eine Wand montieren

Das Netzteil kann an eine Wand montiert werden.

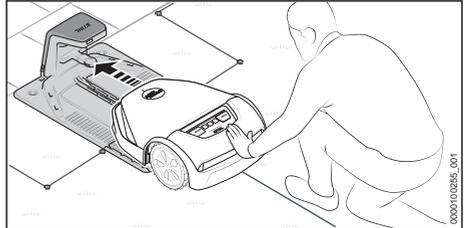


- ▶ Netzteil so montieren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Geeignetes Befestigungsmaterial wird verwendet.

- Das Netzteil ist waagrecht.
Folgende Abstände sind eingehalten:
 - Das Netzteil befindet sich außerhalb des Bereichs (a) möglicher Elektroinstallationen.
 - Eine geeignete Steckdose befindet sich in Reichweite des Netzteils.
 - Falls möglich: Der Standort ist vor Witterungseinflüssen geschützt und beschattet.

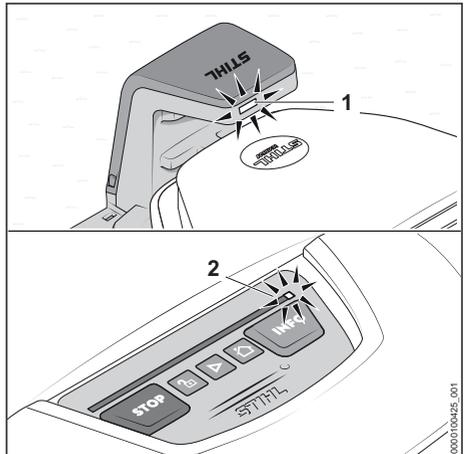
12 Mähroboter laden

12.1 Mähroboter laden



- ▶ Mähroboter bis zum Anschlag in die Dockingstation schieben.
Der Mähroboter führt einen Systemstart durch und wird geladen.

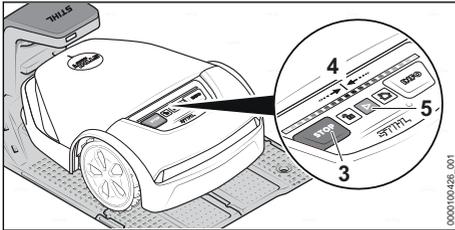
Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistungsfähigkeit die empfohlenen Temperaturbereiche beachten, 23.7.



Die LED (1) an der Dockingstation leuchtet weiß. Am Leuchtstreifen des Mähroboters leuchtet eine LED (2) weiß.

Energieeffizientes Laden

Um den Akku des Mähroboters mit möglichst geringen Energiebedarf aufzuladen, können neben der Ladefunktion alle nicht notwendigen Zusatzfunktionen des Mähroboters und der Dockingstation deaktiviert werden.



- ▶ Falls die Funktion „Diebstahlschutz“ in der App „MYiMOW®“ aktiviert ist: „Diebstahlschutz“ deaktivieren.

Folgende Tastenkombination nacheinander drücken:

- ▶ „STOP“ (3) drücken.
Der Mähroboter wird gestoppt und gesperrt
- ▶ „STOP“ (3) drücken und so lange gedrückt halten, bis der Leuchtstreifen (4) vollständig rot leuchtet.
- ▶ „STOP“ (1) drücken.
Der Leuchtstreifen (4) blinkt zwei Mal. Die Gerätesperre des Mähroboters ist aktiviert.
- ▶ „STOP“ (3) drücken und so lange gedrückt halten, bis der Leuchtstreifen (4) vollständig rot leuchtet und zum Abschluss zweimal blinkt.
Der Modus „energieeffizientes Laden“ ist aktiviert. Der Akku des Mähroboter wird voll aufgeladen. Alle Zusatzfunktionen sind deaktiviert.

Nach dem Ladevorgang muss der Mähroboter aktiviert werden, damit der Mähroboter wieder betriebsbereit ist:

- ▶ Taste „START“ (5) drücken.
Der Mähroboter ist betriebsbereit.

13 Bluetooth®-Funkschnittstelle schließen

13.1 Bluetooth®-Funkschnittstelle einrichten

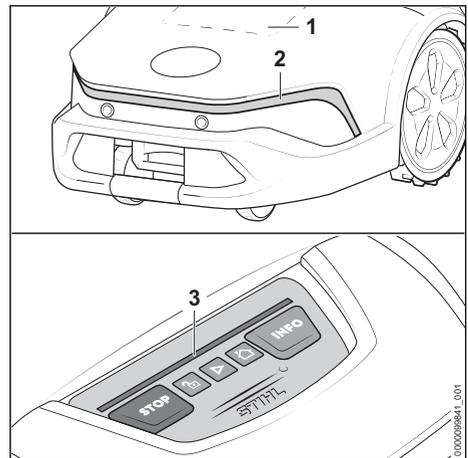
Der Mähroboter sendet regelmäßig ein Bluetooth®-Signal aus, um sich mit einem mobilen Endgerät verbinden zu können. Die Funkschnittstelle ist im Auslieferungszustand nicht passwortgeschützt.

- ▶ App „MYiMOW®“ im App Store des mobilen Endgeräts herunterladen und Account erstellen.
- ▶ Mähroboter dem Account hinzufügen.
- ▶ Anweisungen auf dem Bildschirm folgen und die Bluetooth®-Funkschnittstelle mit einem Passwort sichern.
Nach Vergabe des Passworts ist das mobile Endgerät zur Steuerung und Konfiguration des Mähroboters autorisiert.

Ein weiteres mobiles Endgerät kann nur durch Eingabe des gewählten Passworts autorisiert werden. Der Mähroboter ist auf diese Weise gegen unbefugten Zugriff gesichert.

14 Leuchtmuster am Mähroboter und Dockingstation

14.1 Leuchtstreifen am Mähroboter



Das Matrixdisplay (1) und die Leuchtstreifen (2 und 3) zeigen den Status des Mähroboters und Störungen an.

Weißes Leuchtmuster:

- Kein aktiver Mähvorgang.

Grünes Leuchtmuster:

- Ein Mähvorgang ist aktiv.

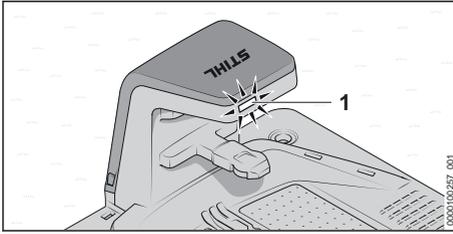
Blaues Leuchtmuster:

- Der Mähroboter erhält ein Systemupdate oder das System startet neu.

Rotes Leuchtmuster:

- Gerätesperre ist aktiv.
- Störungsmeldung.

14.2 LED an der Dockingstation



Die LED (1) zeigt den Status der Dockingstation und Störungen an.

LED (1) leuchtet weiß:

- Die Dockingstation ist betriebsbereit.
- Der Mähroboter steht in der Dockingstation ohne aktiven Mähvorgang.
- Der Mähroboter wird geladen ohne aktiven Mähvorgang.

LED (1) leuchtet grün:

- Der Mähroboter wird während eines Mähvorgangs zwischengeladen.

LED (1) leuchtet rot:

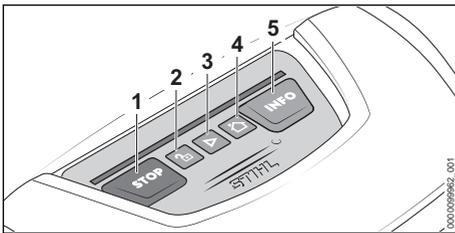
- Es besteht eine Störung.

LED (1) leuchtet blau:

- Kommunikation mit dem Mähroboter.

15 Mähroboter bedienen und einstellen

15.1 Bedienfeld



Über die Drucktasten (1 bis 5) kann der Mähroboter in seinen Grundfunktionen bedient werden. Der volle Funktionsumfang ist über die App „MYiMOW®“ verfügbar.

Mähvorgang starten

- ▶ „START“ (3) drücken.

Der Mähroboter startet den Mähvorgang und kehrt anschließend automatisch zur Dockingstation zurück.

Mähvorgang stoppen und Mähroboter sperren

- ▶ „STOP“ (1) drücken.

Der Mähroboter und das Mähwerk stoppt. Der Mähroboter wird gesperrt.

Mähroboter zur Dockingstation senden

- ▶ „HAUS“ (4) drücken.

Der Mähroboter fährt zurück zur Dockingstation.

Mähroboter entsperren

- ▶ „SCHLOSS“ (2) drücken.

- ▶ Angezeigte Tastenkombination drücken.

Informationen abrufen

- ▶ „INFO“ (5) drücken.

Der Mähroboter gibt akustische Informationen zum aktuellen Status wieder.

15.2 App „MYiMOW®“

Um den Mähroboter komfortabel nutzen zu können, ist die Verwendung der App „MYiMOW®“ erforderlich. Über die App „MYiMOW®“ kann der Mähroboter bedient und eingestellt werden. Der Mähroboter kann über eine kabellose Netzwerkverbindung (WLAN) und Mobilfunkverbindung oder per Bluetooth® mit einem mobilen Endgerät verbunden werden. Von einem Desktop-Computer kann der Mähroboter über die Web-App „MYiMOW®“ bedient und eingestellt werden.

Funktionsumfang (Liste nicht vollständig):

- Mähvorgang starten und stoppen
- Mähplan
 - Mähzeiten einstellen (über einen Assistenten oder manuell)
 - Startpunkte setzen (optional)
 - Zonen auswählen (optional)
- Schnitthöhe einstellen
- Fernzugriff auf den Mähroboter über eine kabellose Netzwerkverbindung (WLAN)
- Fernzugriff auf den Mähroboter über eine Mobilfunkverbindung.
- Hilfestellung

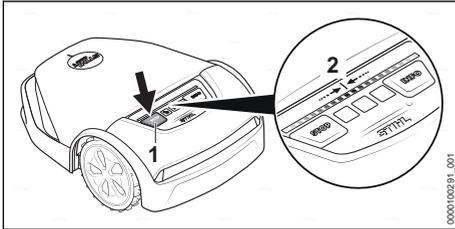
16 Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren

16.1 Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren



! WARNUNG

- Falls der Mähroboter nicht wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben gestoppt und über das Aktivieren der Gerätesperre stillgesetzt wird, kann der Mähroboter unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Mähroboter während des Transports, der Aufbewahrung, Reinigung, Wartung, Reparatur oder bei verändertem oder ungewohntem Verhalten stoppen und Gerätesperre aktivieren.



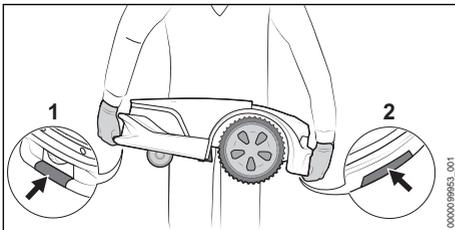
- ▶ „STOP“ (1) drücken. Der Mähroboter wird gestoppt und gesperrt.
- ▶ „STOP“ (1) drücken und so lange gedrückt halten, bis der Leuchtstreifen (2) vollständig rot leuchtet.
- ▶ „STOP“ (1) drücken. Der Leuchtstreifen (2) blinkt zwei Mal. Die Gerätesperre des Mähroboters ist aktiviert. Der Mähroboter kann transportiert, aufbewahrt, gereinigt oder gewartet werden.

17 Transportieren

17.1 Mähroboter transportieren

- ▶ Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.

Mähroboter tragen



- ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- ▶ Mähroboter an der vorderen Griffstelle (1) und hinteren Griffstelle (2) tragen.

Mähroboter in einem Fahrzeug transportieren

- ▶ Mähroboter so sichern, dass der Mähroboter nicht umkippt und sich nicht bewegen kann.

17.2 Akku transportieren

Der Akku ist im Mähroboter eingebaut und darf nur durch einen STIHL Fachhändler ausgebaut werden.

- ▶ Sicherstellen, dass der Akku im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- ▶ Akku so verpacken, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann.
- ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

Der Akku unterliegt den Anforderungen zum Transport gefährlicher Güter. Der Akku ist als UN 3480 (Lithium-Ionen-Batterien) eingestuft und wurde gemäß UN Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil III, Unterabschnitt 38.3 geprüft.

Die Transportvorschriften sind unter www.stihl.com/safety-data-sheets angegeben.

18 Aufbewahren

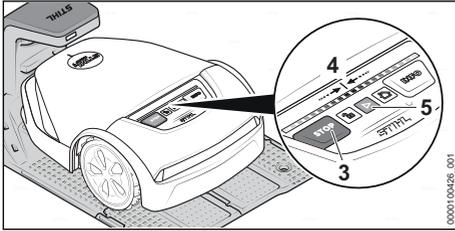
18.1 Dockingstation, Ladekabel und Netzteil abbauen

STIHL empfiehlt, bei längeren Betriebspausen, z. B. Winterpause die Dockingstation, das Ladekabel und das Netzteil abzubauen.

- ▶ Netzstecker des Netzteils aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Alle Komponenten reinigen 19
- ▶ Ladekabel von Dockingstation und Netzteil trennen und aufwickeln.
- ▶ Netzteil abbauen und Anschlussleitung aufwickeln.
- ▶ Begrenzungsdraht und Leitdraht von der Dockingstation trennen.
 - ▶ Drahtenden zum Schutz vor Korrosion einfetten und vor Witterungseinflüssen schützen.
- ▶ Dockingstation abbauen

18.2 Mähroboter zum Aufbewahren vorbereiten

STIHL empfiehlt, bei längeren Betriebspausen, z. B. Winterpause den Mähroboter in einen „Winterschlaf“ zu versetzen. Der „Winterschlaf“ deaktiviert alle nicht notwendigen Zusatzfunktionen des Mähroboters und stellt eine geringe Entladung des Akkus sicher.



- ▶ Falls die Funktion „Diebstahlschutz“ in der App „MYiMOW®“ aktiviert ist: „Diebstahlschutz“ deaktivieren.

Folgende Tastenkombination nacheinander drücken:

- ▶ „STOP“ (3) drücken.
Der Mähroboter wird gestoppt und gesperrt
- ▶ „STOP“ (3) drücken und so lange gedrückt halten, bis der Leuchtstreifen (4) vollständig rot leuchtet.
- ▶ „STOP“ (1) drücken.
Der Leuchtstreifen (4) blinkt zwei Mal. Die Gerätesperre des Mähroboters ist aktiviert.
- ▶ „STOP“ (3) drücken und so lange gedrückt halten, bis der Leuchtstreifen (4) vollständig rot leuchtet und zum Abschluss zweimal rot blinkt.
Der Modus „Winterschlaf“ ist aktiviert. Der Akku des Mähroboter wird voll aufgeladen. Alle Zusatzfunktionen sind deaktiviert.

Nach der Winterpause muss der Mähroboter aktiviert werden, damit der Mähroboter wieder betriebsbereit ist:

- ▶ Mähroboter in die Mähfläche stellen.
- ▶ Taste „START“ (5) drücken.
Der Modus "Winterschlaf" ist deaktiviert und der Mähroboter ist wieder betriebsbereit.

18.3 Mähroboter, Dockingstation, Ladekabel und Netzteil aufbewahren

- ▶ Mähroboter, Dockingstation, Ladekabel und Netzteil so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Mähroboter, Dockingstation, Ladekabel und Netzteil sind außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Mähroboter, Dockingstation, Ladekabel und Netzteil sind sauber und trocken.
 - Mähroboter, Dockingstation, Ladekabel und Netzteil sind in einem geschlossenen Raum.
 - Der Akku des Mähroboters ist geladen.

- Alle Komponenten werden nicht außerhalb der angegebenen Temperaturgrenzen aufbewahrt, 23.6.
- Mähroboter, Dockingstation, Ladekabel und Netzteil können nicht umkippen.
- Der Mähroboter kann nicht davonrollen.
- Der Mähroboter steht waagrecht auf den Rädern.
- Auf dem Mähroboter sind keine Gegenstände abgelegt.

Der Mähroboter kann auch an einer Wandhalterung aufbewahrt werden. Die Wandhalterung ist als Zubehör erhältlich.

HINWEIS

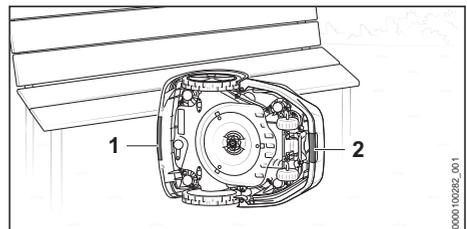
- Falls der Mähroboter nicht so aufbewahrt wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, kann sich der Akku tiefentladen und dadurch irreparabel beschädigt werden.
 - ▶ Akku vor dem Aufbewahren laden.

19 Reinigen

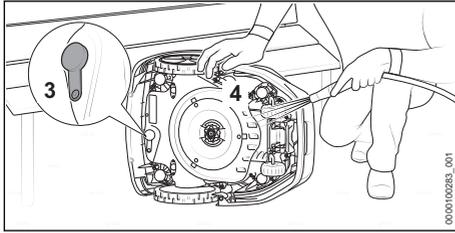
19.1 Mähroboter reinigen

! WARNUNG

- Die Schneidkanten der Klingen sind scharf. Der Benutzer kann sich schneiden.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- ▶ Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.
- ▶ Haube und Bedienfeld mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Ladekontakte mit einem feuchten Tuch reinigen.



- ▶ Mähroboter an der vorderen Griffstelle (1) und der hinteren Griffstelle (2) greifen.
- ▶ Mähroboter seitlich aufstellen und gegen Umfallen sichern.



- ▶ Stopfen (3) der Diagnosebuchse auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen.
- ▶ Mähwerk (4) mit einem sanften Wasserstrahl reinigen.
- ▶ Festsitzenden Schmutz mit einem Holzstab oder einer weichen Bürste lösen und mit einem sanften Wasserstrahl abspülen.

19.2 Dockingstation, Netzteil, Ladekabel und Steckverbindungen reinigen

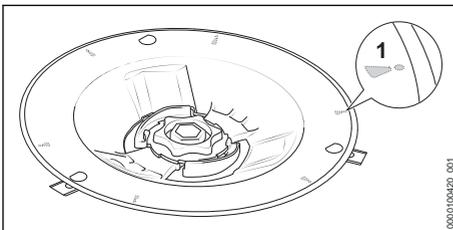
- ▶ Netzstecker des Netzteils aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Dockingstation, Netzteil und Ladekabel mit einem feuchten Tuch reinigen.
 - ▶ Falls erforderlich: Festsitzenden Schmutz mit einer weichen Bürste lösen.
- ▶ Steckverbindungen mit einem trockenen, fussel-freien Tuch reinigen.
 - ▶ Falls erforderlich: Festsitzenden Schmutz mit einem Pinsel lösen.

20 Warten

20.1 Sichtprüfung

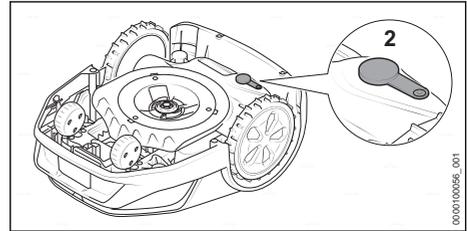
Mähroboter regelmäßig prüfen:

- Sauberkeit der Ladekontakte
- Haube und Schutzleiste auf Beschädigungen prüfen
- Leichtgängigkeit der Räder prüfen
- Klingen auf Beschädigungen, Verschleiß und Leichtgängigkeit prüfen



- Mähwerk auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.

- Wenn die Verschleißmarkierungen (1) an der Mähscheibe sichtbar sind, Mähscheibe ersetzen.

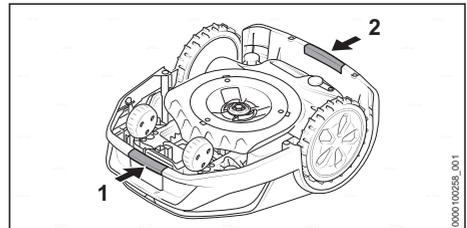


- Stopfen (2) der Diagnosebuchse auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen

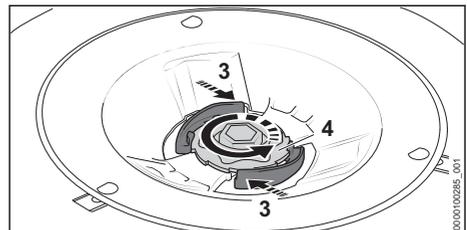
20.2 Klingen wechseln

! WARNUNG

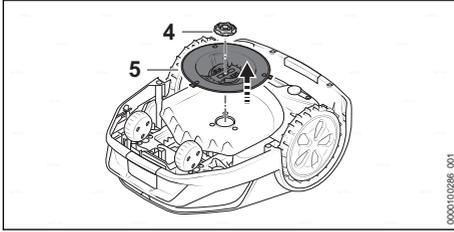
- Die Schneidkanten der Klingen sind scharf. Der Benutzer kann sich schneiden.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- ▶ Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.



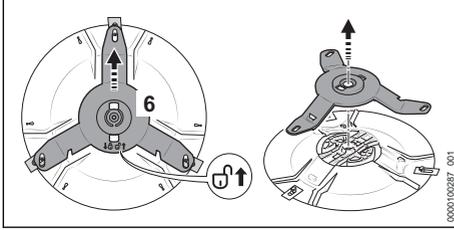
- ▶ Mähroboter an der vorderen Griffstelle (1) und der hinteren Griffstelle (2) greifen.
- ▶ Mähroboter auf die Rückseite drehen.



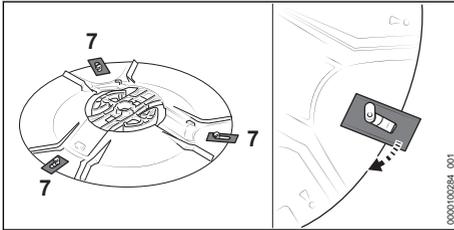
- ▶ Hebel (3) drücken und gedrückt halten.
- ▶ Mutter (4) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen bis sie sich abnehmen lässt.



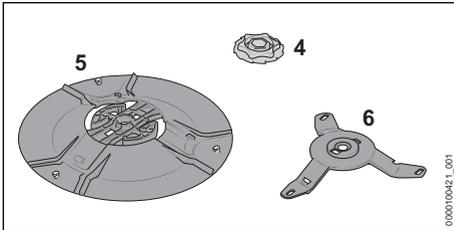
- ▶ Mutter (4) abnehmen.
- ▶ Messerscheibe (5) abnehmen.



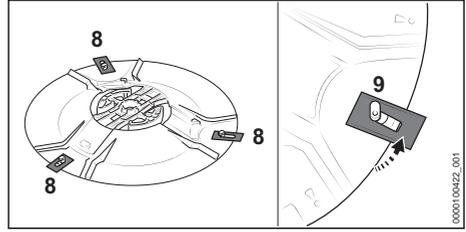
- ▶ Messerträger (6) in Pfeilrichtung \uparrow schieben. Der Messerträger (6) wird entriegelt.
- ▶ Messerträger (6) abnehmen.



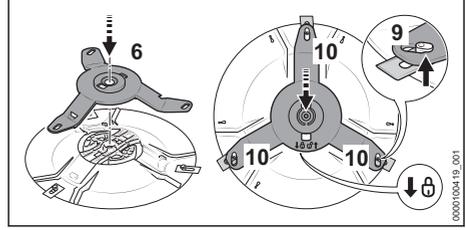
- ▶ Alle alten Klingen (7) aushängen.



- ▶ Messerscheibe (5), Messerträger (6) und Mutter (4) reinigen.



- ▶ Neue Klingen (8) einhängen. Nur eine Klinge pro Bolzen (9) einsetzen.



- ▶ Messerträger (6) aufsetzen.
- ▶ Messerträger (6) in Pfeilrichtung \uparrow schieben und sicherstellen, dass alle drei Arme (10) unterhalb der Bolzen (9) positioniert sind. Der Messerträger (6) ist verriegelt.
- ▶ Messerscheibe (5) am Mähroboter aufsetzen.
- ▶ Hebel (3) drücken und gedrückt halten.
- ▶ Mutter (4) im Uhrzeigersinn aufdrehen.
- ▶ Hebel (3) loslassen und Mutter (4) im Uhrzeigersinn fest anziehen. Die Hebel (3) rasten hörbar ein.

21 Reparieren

21.1 Mähroboter, Akku, Klingen, Dockingstation und Netzteil reparieren

Der Benutzer kann den Mähroboter, den Akku, die Dockingstation und das Netzteil nicht selbst reparieren.

Beschädigte oder verschlissene Klingen können gewechselt werden.

- ▶ Falls der Mähroboter, der Akku, die Dockingstation, das Ladekabel, das Netzteil oder die Anschlussleitung beschädigt ist: Mähroboter, Akku, Dockingstation, Ladekabel, Netzteil oder Netzkabel nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

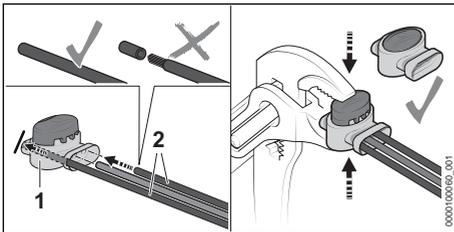
- ▶ Falls eine Klinge beschädigt oder verschlissen ist:
 - ▶ Mähroboter stoppen und Gerätesperre aktivieren.
 - ▶ Alle Klingen wechseln. Die Klingen können nicht nachgeschärft werden.
- ▶ Falls Hinweisschilder unleserlich oder beschädigt sind: Hinweisschilder von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

21.2 Begrenzungsdraht oder Leitdraht verlängern oder reparieren

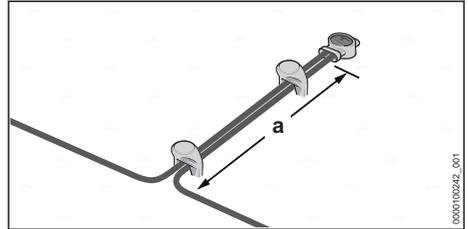
Der Begrenzungsdraht oder Leitdraht kann mit Hilfe von Drahtverbindern verlängert oder repariert werden.

Die Drahtverbinder sind mit Gel gefüllt, um vorzeitigen Verschleiß oder Korrosion der Drahtenden zu vermeiden.

- ▶ Sicherstellen, dass die Gesamtlänge der Begrenzungsdrähte die maximale Länge von 850 m nicht übersteigt.



- ▶ Drahtenden (2) in den Drahtverbinder (1) stecken. Die Drahtenden dürfen nicht abisoliert werden.
- ▶ Drahtverbinder (1) mit einer Zange bis zum Anschlag zusammendrücken.



- ▶ Begrenzungsdrähte mindestens über eine Länge $a = 5$ cm parallel und eng aneinander führen, ohne dass sich die Begrenzungsdrähte überkreuzen.

22 Störungen beheben

22.1 Störungen des Mähroboters beheben

Die meisten Störungen werden in der App „MYiMOW®“ und über rote Leuchtmuster am Mähroboter oder der Dockingstation angezeigt.

Zur Störungsbehebung wie folgt vorgehen:

- ▶ Anweisungen in der App „MYiMOW®“ folgen.
- oder
- ▶ Drucktaste „INFO“ am Bedienfeld drücken und den akustischen Anweisungen folgen.

Störung	Leuchtstreifen am Mähroboter oder Dockingstation	Ursache	Abhilfe
Der Mähroboter bleibt während der Heimfahrt zur Dockingstation stehen.		Der Akku ist entladen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sicherstellen, dass die Länge des Begrenzungsdrahts 850 m nicht übersteigt. ▶ Verlegung des Leitdrahts optimieren. ▶ Einen weiteren Leitdraht in der Mähfläche verlegen. ▶ Mähroboter zum Laden in die Dockingstation tragen.

Störung	Leuchtbalken am Mähroboter oder Docking- station	Ursache	Abhilfe
			<ul style="list-style-type: none"> ▶ Falls möglich: Die Dockingstation in einer Mähfläche mit Hanglage im unteren Bereich des Gefälles aufstellen.
Der Mähroboter startet den Mähvorgang nicht wie erwartet.	Leuchtbalken leuchten blau.	Der Mähroboter führt einen Neustart durch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Warten, bis der Neustart abgeschlossen ist. Der Mähroboter startet den Mähvorgang anschließend automatisch.
	Leuchtbalken leuchten rot. LED an der Dockingstation leuchtet rot.	Am Begrenzungsdraht oder Leitdraht besteht eine Störung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sicherstellen, dass der Begrenzungsdraht und der Leitdraht unbeschädigt ist. ▶ Sicherstellen, dass der Begrenzungsdraht oder der Leitdraht richtig an die Dockingstation angeschlossen ist. ▶ Sicherstellen, dass der Begrenzungsdraht und der Leitdraht richtig an den Drahtverbinder angeschlossen ist. ▶ Anweisungen in der App „MYiMOW®“ folgen.
Der Mähroboter wird nicht geladen.	Leuchtbalken leuchten rot. LED an der Dockingstation leuchtet rot.	Im Mähroboter, Akku, Netzteil oder der Dockingstation besteht eine Störung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sicherstellen, dass die Ladekontakte an Dockingstation und Mähroboter sauber sind. ▶ Anweisungen in der App „MYiMOW®“ folgen. ▶ Falls die Störung weiterhin besteht: Mähroboter nicht weiter versuchen zu laden, Netzstecker der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

23 Technische Daten

23.1 Mähroboter STIHL iMOW® 5.0 EVO, 6.0 EVO, 7.0 EVO

Technische Daten

- Schnittbreite: 28 cm
- Schnitthöhe - elektrisch: 20 mm bis 60 mm
- Drehzahl der Messerscheibe: 2400 1/min
- Mähgeschwindigkeit
 - iMOW® 5.0 EVO: 0,5 m/s
 - iMOW® 6.0 EVO: 0,5 m/s
 - iMOW® 7.0 EVO: 0,5 m/s
- Abmessungen:
 - Breite: 291 mm
 - Höhe: 525 mm
 - Länge: 705 mm
- Gewicht:
 - iMOW® 5.0 EVO: 15 kg
 - iMOW® 6.0 EVO: 15 kg
 - iMOW® 7.0 EVO: 16 kg
- Schutzklasse: III
- Schutzart: IP56

- Maximale Mähfläche:
 - iMOW® 5.0 EVO: 1500 m²
 - iMOW® 6.0 EVO: 3000 m²
 - iMOW® 7.0 EVO: 5000 m²
- Aktivzeit 1000 m² (pro Woche) ¹
 - iMOW® 5.0 EVO: 35 h
 - iMOW® 6.0 EVO: 30 h
 - iMOW® 7.0 EVO: 20 h
- Maximale Länge des Begrenzungsdrahts: 850 m
- Maximale Steigung: 45 %

Bluetooth®

- Datenverbindung: Bluetooth® 5.1. Das mobile Endgerät muss mit Bluetooth® Low Energy 5.0 kompatibel sein und Generic Access Profile (GAP) unterstützen.
- Frequenzband: ISM-Band 2,4 GHz
- Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 1 mW
- Signalreichweite: ca. 10 m. Die Signalstärke ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und dem mobilen Endgerät. Die Reichweite kann je nach äußeren Bedingungen, ein-

¹Unter Idealbedingungen (wenig Hindernisse, einfache Geometrie sowie geringe Steigungen im Garten, moderates Rasenwachstum)

- schließlich des verwendeten Empfangsgeräts, stark variieren. Innerhalb von geschlossenen Räumen und durch metallische Barrieren (zum Beispiel Wände, Regale, Koffer) kann die Reichweite deutlich geringer sein.
- Anforderungen an das Betriebssystem des mobilen Endgeräts: Android oder iOS (in der aktuellen Version oder höher)

Funknetzwerk (WLAN)

- Netzwerk-Standard: IEEE 802.11b/g/n
- Frequenzband: 2,4 GHz
- Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 100 mW

Mobilfunkverbindung

- Format der SIM-Karte: eSIM
- Frequenzbänder
 - LTE-Cat-M1: B1, B2, B3, B4, B5, B8, B12, B13, B20, B28, B66
 - UMTS, HSDPA, HSPA+: B1, B2, B4, B5, B6, B8, B19
 - GSM, GPRS, EDGE: 850 MHz, 900 MHz, 1800 MHz, 1900 MHz
- Abgestrahlte maximale Sendeleistung: 2 W
- Durchschnittlich anfallende Datenmengen pro Monat: siehe FAQ unter <https://support.stihl.com>

23.2 Klängen

- Anzahl Klängen: 3

23.3 Akku STIHL AAI

Der Akku ist im Mähroboter eingebaut und darf nur durch einen STIHL Fachhändler ausgebaut werden.

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen
- Spannung: 36 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild

23.4 Dockingstation und Netzteil

Dockingstation

- Schutzklasse: III
- Schutzart: IPX5
- Gewicht: 4,0 kg
- Begrenzungsdraht und Leitdraht
 - Spannung: 42 V d.c.
 - Frequenzbereich: 1,4 kHz bis 20 kHz
 - Maximale Feldstärke (B-Feld): 92 nT
 - Maximale Feldstärke (H-Feld): 97,4dBuA/m

Netzteil

- Marktabhängige Ausführungen:
 - DM160E-420A

- DM160E-420AS
- DM160K-420A
- DM160S-420A
- DM210E-420A
- DM210E-420AS
- DM210K-420A
- DM210S-420A
- Gewicht:
 - Ausführung 160 W: 1,6 kg
 - Ausführung 210 W: 2,0 kg
- Nennspannung: siehe Leistungsschild
- Frequenz: siehe Leistungsschild
- Nennleistung: siehe Leistungsschild
- Ladestrom: siehe Leistungsschild
- Schutzklasse: II
- Schutzart: IP 67

23.5 Verlängerungsleitungen

Wenn eine Verlängerungsleitung verwendet wird, müssen deren Adern abhängig von der Spannung und der Länge der Verlängerungsleitung mindestens folgende Querschnitte haben:

Falls die Nennspannung auf dem Leistungsschild 220 V bis 240 V ist:

- Leitungslänge bis 20 m: AWG 15 / 1,5 mm²
- Leitungslänge 20 m bis 50 m: AWG 13 / 2,5 mm²

Falls die Nennspannung auf dem Leistungsschild 100 V bis 127 V ist:

- Leitungslänge bis 10 m: AWG 14 / 2,0 mm²
- Leitungslänge 10 m bis 30 m: AWG 12 / 3,5 mm²

23.6 Temperaturgrenzen



WARNUNG

- Der Akku im Mähroboter ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku nicht unterhalb von + 5 °C oder oberhalb von + 40 °C laden.
 - ▶ Mähroboter nicht unterhalb von + 5 °C oder oberhalb von + 40 °C verwenden.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil nicht unterhalb von + 5 °C oder oberhalb von + 40 °C verwenden.
 - ▶ Mähroboter nicht unterhalb von 0 °C oder oberhalb von + 40 °C aufbewahren.
 - ▶ Dockingstation und Netzteil nicht unterhalb von - 20 °C oder oberhalb von + 60 °C aufbewahren.

23.7 Empfohlene Temperaturbereiche

Für eine optimale Leistungsfähigkeit des im Mähroboter eingebauten Akkus, der Dockingstation und des Netzteils die folgenden Temperaturbereiche beachten:

- Laden: + 5 °C bis + 40 °C
- Verwendung: + 5 °C bis + 40 °C
- Aufbewahrung Mähroboter: + 0 °C bis + 40 °C
- Aufbewahrung Dockingstation und Netzteil: - 20 °C bis + 60 °C

Falls der Akku außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche geladen, verwendet oder aufbewahrt wird, kann die Leistungsfähigkeit reduziert sein.

23.8 Schallwerte

- Der K-Wert für die Schalleistungspegel beträgt 2 dB(A).
- Schalleistungspegel gemessen nach 2000/14 EG: 59 dB(A).
 - Schalleistungspegel garantiert nach 2000/14 EG: 61 dB(A).

23.9 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angeben.

24 Ersatzteile und Zubehör

24.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

25 Entsorgen

25.1 Mähroboter entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

Der Mähroboter enthält einen eingebauten Akku, der getrennt entsorgt werden muss.

- ▶ Mähroboter von einem STIHL Fachhändler entsorgen lassen.
 - Der STIHL Fachhändler entsorgt den eingebauten Akku getrennt vom Mähroboter.
- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

26 EU-Konformitätserklärung

26.1 Mähroboter STIHL iMOW® 5.0 EVO, 6.0 EVO, 7.0 EVO

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: Mähroboter

- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: iMOW® 5.0 EVO, 6.0 EVO, 7.0 EVO
- Serienidentifizierung: IA01

Bauart: Dockingstation

- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: Dockingstation
- Serienidentifizierung: IA01

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EC, 2011/65/EU, 2006/66/EC, 2014/53/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 50636-2-107, EN 60335-1 Ed 5, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11), ETSI EN 301 489-3 V 2.1.2 (2021-03), ETSI EN 303 447 V1.2.0 (2020-07), ETSI EN 301 489-52 V1.1.2 (2020-12), ETSI EN 301 511 V12.5.1 (2017-03), ETSI EN 303 413 V1.2.1 (2021-04), ETSI EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09), ETSI EN 301 489-19 V2.1.1 (2019-04), ETSI EN 300 328 V2.2.2 (2019-07).

Beteiligte benannte Stelle: VDE Prüf- u. Zertifizierungsinstitut GmbH, Nr. 0366, hat die Konformität gemäß Anhang III Modul B der Richtlinie 2014/53/EU überprüft und folgende EU Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt: 40055521.

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem Mähroboter angegeben.

Waiblingen, 02.01.2023

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V. 

Robert Olma, Vice President, Regulatory Affairs & Global Governmental Relations

27 Open Source Software

27.1 Open Source Software

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Open Source Software, die von den jeweiligen Urhebern unter bestimmten Lizenzbedingungen, wie z.B. der „GNU General Public

License“ (GPL), der „GNU Lesser General Public License“ (LGPL), der „Apache License“ oder ähnlichen Lizenzen veröffentlicht wurde. Falls Urheberrechtshinweise, Nutzungsbedingungen oder Lizenzbestimmungen in dieser Gebrauchsanleitung enthalten sind, die einer anwendbaren Open-Source-Lizenz widersprechen, finden diese keine Anwendung. Die Nutzung und Verbreitung der enthaltenen Open-Source-Software unterliegt ausschließlich der jeweiligen Open-Source-Lizenz. Soweit die zutreffende Lizenz Ihnen das Recht auf den Quellcode dieser Software und/oder andere zusätzliche Daten einräumt, können Sie diesen während eines Zeitraums von drei Jahren nach unserer letzten Auslieferung des Produkts und, falls die Lizenzbedingungen dies erfordern, so lange wie wir Kundensupport für das Produkt anbieten, von uns erhalten. Um den vollständigen korrespondierenden Quellcode von uns zu erhalten, können Sie Ihre Anfrage unter Angabe des Produktnamens, Seriennummer sowie Version der entsprechenden Software an folgende Adresse senden: ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Open Source Team/Officer, Postfach 17 71, 71307 Waiblingen, Germany. Wir behalten uns vor, Ihnen die Kosten des Datenträgers sowie die Versandkosten in Rechnung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite: <https://opensource.stihl.com>

28 Anschriften

28.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

28.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4

8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHJECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

28.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

Table des matières

1	Préface.....	47
2	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	48
3	Vue d'ensemble.....	48
4	Prescriptions de sécurité.....	51
5	Description du fonctionnement.....	61
6	Préparation de la surface à tondre et du robot de tonte.....	62
7	Installation de la station de base.....	63
8	Pose du fil de délimitation.....	69
9	Pour terminer la pose du fil de délimitation.....	76
10	Pose du fil de guidage.....	79
11	Branchement électrique de la station de base.....	81
12	Recharge du robot de tonte.....	82
13	Protection de l'interface radio Bluetooth®.83	

14	Signaux lumineux sur le robot de tonte et la station de base.....	84
15	Commande et réglage du robot de tonte..	84
16	Arrêt du robot de tonte et activation de son verrouillage.....	85
17	Transport.....	85
18	Rangement.....	86
19	Nettoyage.....	87
20	Maintenance.....	88
21	Réparation.....	89
22	Dépannage.....	90
23	Caractéristiques techniques.....	91
24	Pièces de rechange et accessoires.....	93
25	Mise au rebut.....	93
26	Déclaration de conformité UE.....	93
27	Logiciel open source.....	94
28	Adresses.....	94

1 Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

STIHL se déclare résolument en faveur d'un développement durable et d'une gestion responsable de la nature. La présente Notice d'emploi vous aidera à utiliser votre produit STIHL en toute sécurité et dans le respect de l'environnement, pendant toute sa longue durée de vie.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.